

geni@l

Deutsch als Fremdsprache für Jugendliche

Testheft A1

von
Susy Keller
und
Maruska Mariotta



Langenscheidt

Berlin · München · Wien · Zürich · New York

Testheft A1 von Susy Keller und Maruska Mariotta

geni@l A1, Kursbuch und Arbeitsbuch wurden erstellt von Hermann Funk, Michael Koenig, Ute Koithan, Susy Keller, Maruska Mariotta und Theo Scherling

Layout: Andrea Pfeifer

Illustrationen: Theo Scherling und Stephen Bennett (Die Clique)

Umschlaggestaltung: Andrea Pfeifer unter Verwendung eines Fotos von White Star, Hamburg

Satz: Franzis print & media GmbH, München

Redaktion: Carsten Schmidt, München

CD zum Testheft: Sprecherinnen und Sprecher: Ulrike Arnold, Ines Hollinger, Elisabeth Kammerer, Simon Kaps, Andrea Kölbl, Yannick Romano Brandt, Jakob Rotter, Peter Veit

Tonstudio: Frische Medien. Schnitt und Mischung: Andreas Scherling. Koordination und Regie: Sabine Wenkums

Autoren und Verlag danken allen Kolleginnen und Kollegen, die **geni@l** erprobt, begutachtet sowie mit Kritik und wertvollen Anregungen zur Entwicklung des Lehrwerks beigetragen haben.

geni@l

Deutsch als Fremdsprache für Jugendliche

A1: Materialien

Kursbuch A1	47550	Lernglossar Deutsch-Italienisch A1	47562
CD zum Kursbuch	47554	Lernglossar Deutsch-Spanisch A1	47563
Arbeitsbuch A1	47551	Testheft	47558
CD zum Arbeitsbuch	47556	DVD	47546
Lehrerhandbuch A1	47552	Videotrainer	47548
Lernglossar Deutsch-Englisch A1	47560	CD-ROM A1	47557
Lernglossar Deutsch-Französisch A1	47561		

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.langenscheidt.de/geni@l

Umwelthinweis: gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2003 Langenscheidt KG, Berlin und München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Printed in Germany

ISBN 978-3-468-47558-0



Deutsch als Fremdsprache für Jugendliche

Testheft A1

Inhalt

S. 4	Einführung
S. 7	Lernfortschrittstests E1 bis E14
S. 31	Modelltests E1–10 und E11–15
S. 39	Lösungen
S. 43	Transkripte
S. 47	Quellenverzeichnis

Einführung

Warum ein Testheft?

Tests werden von den meisten Lehrenden als wichtiges Mittel angesehen, um die Fortschritte und die Leistungen der Lernenden zu überprüfen. Sie gehören aber auch zu den weniger beliebten Aspekten des Fremdsprachenunterrichts: für die Lernenden, weil sie sich den Tests unterziehen müssen, für die Lehrenden, weil sie ihre Schüler auf Prüfungen vorbereiten möchten und deshalb selbst geeignete Tests vorbereiten, durchführen und auswerten müssen.

Dieses Testheft möchte Ihnen einige Testmodelle zur Verfügung stellen, die auch Hilfe beim Erstellen eigener Tests leisten sollen.

Was finden Sie in diesem Heft?

Das Heft ist in zwei Abschnitte gegliedert.

Im ersten finden Sie einen Lernfortschrittstest zu jeder Einheit, außer zu den Plateaus (Einheit 5, 10 und 15). Im zweiten Teil finden Sie zwei Modelltests (zu den Einheiten 1–10 und 11–15), die kursbegleitend sind und prüfungsvorbereitende Materialien zu den „Europäischen Sprachenzertifikaten“ bieten.

Der erste Test (1–10) bereitet auf die vom Europarat definierte Kompetenzstufe A1 vor, während der zweite Test (11–15) bereits auf der A1-Stufe liegt. Beide Modelltests bieten dem Lehrer die Möglichkeit zu überprüfen, ob die Lernenden die Teilziele (1–10) und die Lernziele (11–15) auf der A1-Stufe erreicht haben. Die Lernenden können einerseits nachweisen, was sie schon können, und sich andererseits auf offizielle Tests vorbereiten.

Was sollten Sie zu den Lernfortschrittstests wissen?

- In den Tests wird nur der Lernwortschatz abgeprüft.
- Die Lernfortschrittstests dauern etwa eine Unterrichtsstunde (45–50 Min.).
- Bei jeder Aufgabe steht die maximal erreichbare Punktezahl daneben.
- Die Bewertung ist relativ einfach, schülerfreundlich und linear. Das Punktemaximum liegt bei jedem Lernfortschrittstest bei 30. Die erreichten Punkte werden in der Leiste, die der Namensangabe folgt, farbig markiert oder eingesetzt, falls sie unglücklicherweise unter 15 liegen sollten.
- Wir schlagen vor, die erforderliche Mindestpunktezahl bei 60 % (18 Punkten) anzusetzen.

Was sollten Sie zu den Modelltests E1–10 und E11–15 wissen?

Bei diesen Tests gehen wir von einer Prüfungsdauer von je 90 Min. aus.

Die maximal erreichbare Punktezahl liegt bei 50 Punkten.

Die Teil- und Gesamtergebnisse werden in die rechte Spalte eingetragen.

Wir schlagen vor, die erforderliche Mindestpunktezahl bei 60 % (30 Punkten) anzusetzen.

Kriterien für die Gesamtbewertung:

Komponente	Punkte	Gewichtung
Sprachbausteine	10 x 0,5 = 5 Punkte	10%
Hören – Hörverstehen Teil A + B – Minidialoge A + B	12 x 1 6 x 1 = 18 Punkte	36%
Lesen – Leseverstehen Teil A + B + C	12 x 1,5 = 18 Punkte	36%
Schreiben	2 x 4,5 = 9 Punkte	18%
Gesamtpunktzahl	50 Punkte	100%

Bewertungskriterien zur Komponente „Schreiben“:

- Die Höchstpunktzahl liegt bei 9 Punkten.
- Der produzierte Text wird nach zwei Kriterien bewertet:
 - Inhalt (max. 4,5 Punkte)
 - Formale Richtigkeit (max. 4,5 Punkte)

	Inhalt	Formale Richtigkeit
4,5 Punkte	Der produzierte Text erfüllt die gestellte Schreibaufgabe.	Keine oder nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie und Orthographie (Interpunktion).
3 Punkte	Der produzierte Text erfüllt weitgehend die gestellte Schreibaufgabe.	Einige Fehler in Syntax, Morphologie und Orthographie (Interpunktion), die das Verständnis nur wenig beeinträchtigen.
1,5 Punkte	Der produzierte Text erfüllt nur ansatzweise die gestellte Schreibaufgabe. Er ist zu knapp oder die Sätze sind unverändert aus dem Brief entnommen.	Die Fehler in Syntax, Morphologie und Orthographie (Interpunktion) beeinträchtigen wiederholt das Verständnis.
0 Punkte	Der produzierte Text erfüllt in keiner Weise die gestellte Schreibaufgabe.	Die Fehler in Syntax, Morphologie und Orthographie (Interpunktion) sind so zahlreich, dass der Text nicht mehr verständlich ist.

Tests zur mündlichen Kompetenz

Falls erwünscht, können Sie natürlich auch das „Sprechen“ testen.

Hier einige Hinweise dazu:

- Der Test wird als Gruppentest durchgeführt, in spielerischer Form, um eine möglichst entspannte Atmosphäre zu schaffen.
- Teilnehmer: eine Gruppe von maximal vier Schülern und zwei Lehrer, die den Ablauf des Tests überwachen bzw. bewerten.
- Sitzordnung: Die Schüler sitzen im Kreis.

Der Test besteht aus drei Teilen:

1. Die Schüler stellen sich monologisch, in fünf Sätzen vor (Beispiel: *Ich heiße / komme aus / wohne in / bin x Jahre alt / spreche / mag / lerne / gehe ...*).
2. Ein Schüler stellt einem anderen Schüler Fragen bzw. beantwortet die Fragen des anderen. Ablauf: Wandkarten zu den vertrauten Themen vorbereiten (Schule, Hobby, Tiere, Freizeit, Familie ...), dazu zu jedem Thema sechs Handlungskarten. Schüler 1 zieht eine verdeckte Handlungskarte und stellt Schüler 2 eine Frage („Ja/Nein“-Antworten soll man vermeiden), dieser antwortet und zieht dann selbst eine Karte, zu der er auch eine Frage stellt. (Beispiel: Wandkarte mit dem Thema „Schule“, Handlungskarte „Stundenplan“. Mögliche Frage: *Was hast du am Montag um 10?* – Mögliche Antwort: *Französisch.*) Der Lehrer, der den Ablauf überwacht, hilft nur, wenn dieser unterbrochen wird.

3. Die Schüler formulieren eine Bitte / eine Frage / eine Aufforderung bzw. reagieren auf eine solche. Der Verlauf ist wie im zweiten Teil. Handlungskarten mit Piktogrammen und Ausrufezeichen oder Fragezeichen zu den vertrauten Alltagssituationen vorbereiten (Kartenbeispiele: Uhr + Fragezeichen / Füller + Ausrufezeichen – Mögliche Frage/Aufforderung: *Wie viel Uhr ist es? Gib mir den Füller!*).

Bewertungskriterien:

	3 Punkte	1,5 Punkte	0 Punkte
Erfüllung der Aufgabenstellung	Aufgabe gut erfüllt, macht fast keine semantischen und strukturellen Fehler von kommunikativer Relevanz.	Aufgabe erfüllt. Macht einige semantische und strukturelle Fehler, die nur teilweise kommunikative Relevanz haben.	Aufgabe nicht erfüllt. Macht zu viele semantische und strukturelle Fehler von großer kommunikativer Relevanz.
Aussprache	Sehr gut verständlich.	Starke muttersprachliche Färbung, aber noch verständlich.	Wegen schlechter Aussprache kaum verständlich.

Ergebnistabelle (Höchstpunktezahl 18 – erforderliche Mindestpunktezahl 10,5):

Schüler/-in	Teil 1	Teil 2		Teil 3			Punkte total
Name	Vorstellung	Frage	Antwort	Frage/Bitte/Aufforderung	Antwort	Aussprache	
	3 1,5 0	3 1,5 0	3 1,5 0	3 1,5 0	3 1,5 0	3 1,5 0	____/18

Die Autoren von *geni@l* und der Verlag wünschen Ihnen gute Arbeit und viel Erfolg beim Testen!

Die Modelltests E1–10 und E11–15, sowie der mündliche Test „Sprechen“, sind auf Basis von „Fit in Deutsch“ (Goethe-Institut Neapel/Prüfungszentrale) und verschiedenen Testmodellen des Goethe-Instituts und der WBT (Weiterbildungs-Testsysteme GmbH, Frankfurt am Main) erstellt worden. Da sie kursbegleitend sind, wurden sie den Lehrwerkbedürfnissen angepasst.

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Internationale Wörter. Höre und markiere den Akzent: a oder b.

- | | | | |
|-----------------|---------------|---------------------|-------------------|
| 1 a Information | b Information | | |
| 2 a Alphabet | b Alphabet | 7 a auf Wiedersehen | b auf Wiedersehen |
| 3 a Technik | b Technik | 8 a Berlin | b Berlin |
| 4 a Musik | b Musik | 9 a Foto | b Foto |
| 5 a Tennis | b Tennis | 10 a Dialog | b Dialog |
| 6 a Telefon | b Telefon | 11 a buchstabieren | b buchstabieren |

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

5

2 Anzeigen lesen. Welche passt? Ordne zu.

Cinemax 3
 2 73 22 22 b. Escher-Wyssplatz
JURASSIC PARC 3
 14.00/16.00/18.30
 Deutsch ab 12J

Konzert
 Mittwoch, 20. Februar, 18.00 Uhr
 Saal Brandis, Poststraße 21
Ensemble
 Melodien aus Oper,
 Operette und Musical
 Eintritt frei

Coop Naturaplan
 Bio-Burger nature,
 200 g
~~4.80~~ **3.90**

Tyrol
 Air & Style 02
 Snowboard-Contest
 4.12. Innsbruck,
 Bergisel, 15 Uhr

AC/DC Power
 für Medizin + Industrie
 Spitzen-Technologie
 Hoher Wirkungsgrad
 Made in USA

Coca-Cola
 regular und light
 6 x 1,5 Liter
2.30 statt 3.80

1
1
1
1
1

Musik	Essen	Trinken	Sport	Technik	Filme
		f			

5

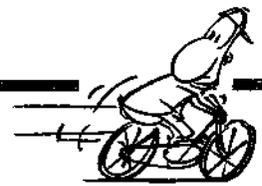
3 Fragen. Welche Antwort passt? Ordne zu.

- | | |
|------------------------|-------------------------------|
| 1 Wer ist das? | a Ich heiße Turbo. |
| 2 Was ist das? | b Nein, das ist ein Computer. |
| 3 Wie heißt du? | c Ja, das ist ein Ferrari. |
| 4 Wie bitte? | d Ja, ich heiße Turbo. |
| 5 Ist das ein Ferrari? | e Das ist eine Pizza. |
| 6 Ist das ein Handy? | f Das ist Frau Müller. |

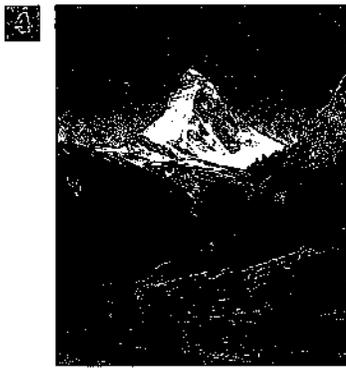
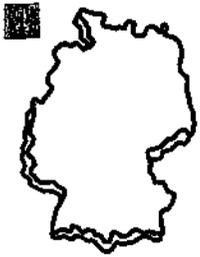
1
1
1
1
1

1	2	3	4	5	6
					b

5



4 Wie heißen die Länder 1–3? Woher sind die Fotos 4–6?



Nr. 1 ist _____
 Nr. 2 ist _____
 Nr. 3 ist die Schweiz
 Nr. 4 ist aus d. _____ S. _____
 Nr. 5 ist aus _____
 Nr. 6 ist _____

1
1
1
1
1
5

5 Begrüßen. Ergänze den Minidialog.

- Guten _____, Frau Müller.
- _____, Ute. Wie geht's?
- Gut. Und Ihnen?
- Auch _____, danke.
- Auf _____, Frau Müller.
- _____, Ute.

*Wie
Hallo
Wiedersehen
Tag
Tschüs
gut*

1
1
1
1
1
5

6 Dialog. Welche Reaktion passt?

- Hallo, ich heiße Ursula, und du?
- Ralf.
- _____
- Ralf, ich heiße Ralf.
- _____
- Gut, und dir?
- _____
- Und wer ist das?
- _____
- Aha, tschüs, Ursula!
- _____

- Wie bitte?
- Wie geht's, Ralf?
- Tschüs, Ralf.
- Hallo, ich heiße Ursula, und du?
- Das ist Christine.
- Auch gut, danke.

1
1
1
1
1
5

Meine Bewertung

Ich bin mit mir ☺ ☹ ☠

Name _____ Klasse _____ Datum _____

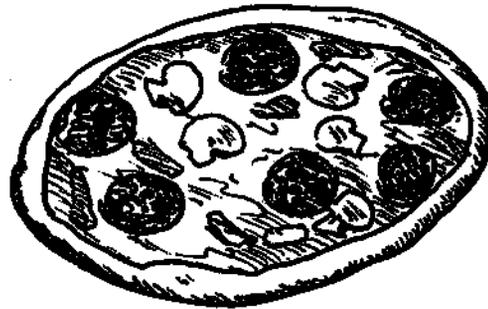
Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Informationen zur Person. Höre zu und fülle die Tabelle aus.

Diese Ortsnamen kommen vor: Hamburg / München

er/sie heißt	er/sie kommt aus	er/sie wohnt in	er/sie mag ☺	mag nicht ☹
Peter				

2 Fragen. Lies die Antworten und ergänze die Fragen.



- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1 <u>Wie</u> heißt du? | Jan. |
| 2 W_____ alt bist du? | 13. |
| 3 W_____ wohnst du? | In der Schweiz. |
| 4 W_____ kommt deine Mutter? | Aus Deutschland. |
| 5 W_____ kannst du kochen? | Meine Spezialität ist Pizza. |
| 6 W_____ heißt dein Hund? | Bilbo. |

3 Setze das passende Verb ein.

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| 1 Er <u>heißt</u> Alex. | heißt / heiße |
| 2 Sie _____ Musik. | mag / magst |
| 3 _____ du Gitarre spielen? | kann / kannst |
| 4 Ich _____ einen Hund. | hast / habe |
| 5 Du _____ 14 Jahre alt. | bist / ist |
| 6 _____ du Sport? | mag / magst |

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

5

1
1
1
1
1

5

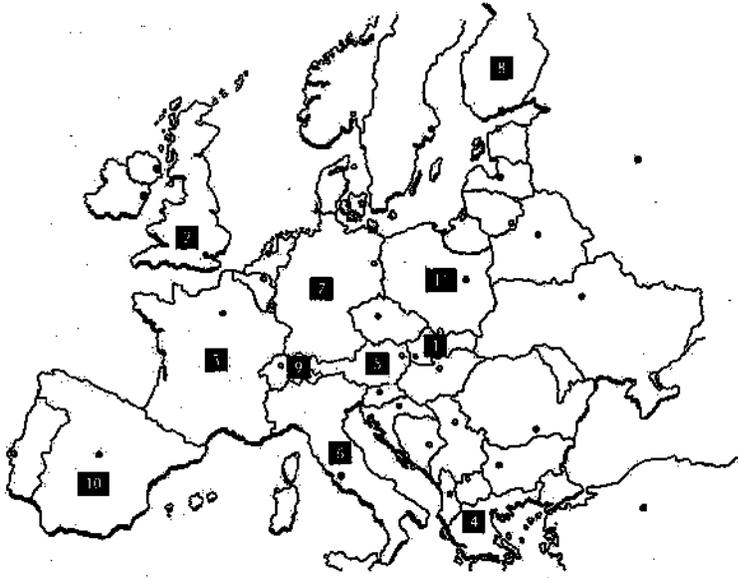
1
1
1
1
1

5

50



4 Europa: 11 Länder. Schreibe die Nummer wie im Beispiel.



- _____ Spanien $\frac{1}{2}$
- _____ Finnland $\frac{1}{2}$
- _____ Österreich $\frac{1}{2}$
- 4 Griechenland $\frac{1}{2}$
- _____ Italien $\frac{1}{2}$
- _____ Deutschland $\frac{1}{2}$
- _____ Schweiz $\frac{1}{2}$
- _____ England $\frac{1}{2}$
- _____ Slowakei $\frac{1}{2}$
- _____ Polen $\frac{1}{2}$
- _____ Frankreich $\frac{1}{2}$

5

5 Lies den Brief. Markiere die richtigen Verbformen.

Hallo,
 ich [1] Tina und [2] aus Polen. Ich [3] 13. Ich [4] eine Freundin in
 den USA.
 Ich [5] Tennis und [6] gut kochen. Und du?
 Tschüs
 Tina

1+1+1
 1+1

- 1 heiße / heißt
- 2 kommst / komme
- 3 bin / bist
- 4 habe / hat
- 5 spiele / spielst
- 6 kann / kannst

5

6 Schreibe 5 persönliche Informationen an Tina.

- Name 1 _____
- Wohnort 2 _____
- Alter 3 Ich _____ alt.
- Sprachen 4 _____
- Hobbys 5 _____

1
 1
 1
 1
 1

5

Meine Bewertung

Ich bin mit mir



5

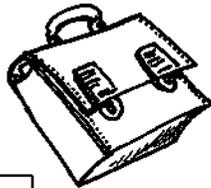
Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Schulmaterial. Höre zu. Schreibe den Buchstaben neben das (verwürfelte) Wort.



a fieltBits
(= Bleistift)



tulasechhcS



teHf



chreSe



aMrek



pSizetr



Berill



rUh



gnbuElshhcic



lainel



uKil

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

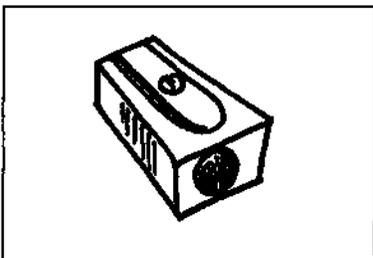
5

2 Komposita. Höre zu. Markiere den Wortakzent.

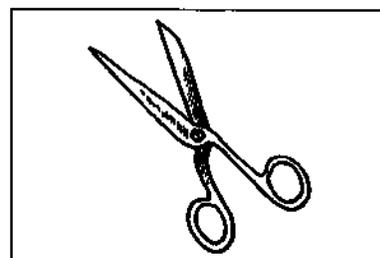
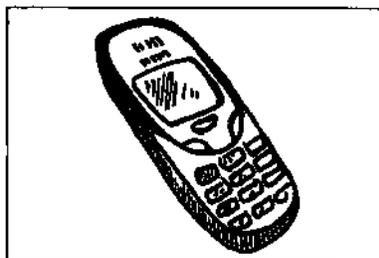
Schulhof – Sportplatz – Deutschbuch – Vokabelheft – Schultasche –
Fahrkarte – Pausenbrot – Turnhose – Radiergummi

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

3 Was ist das? Das ist ein/eine ...

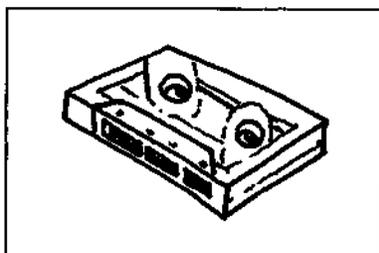
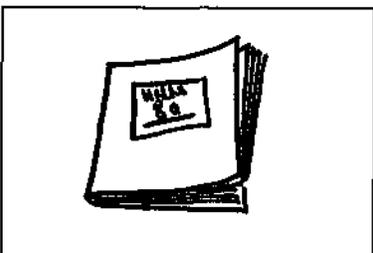


ein Spitzer



4

1
1

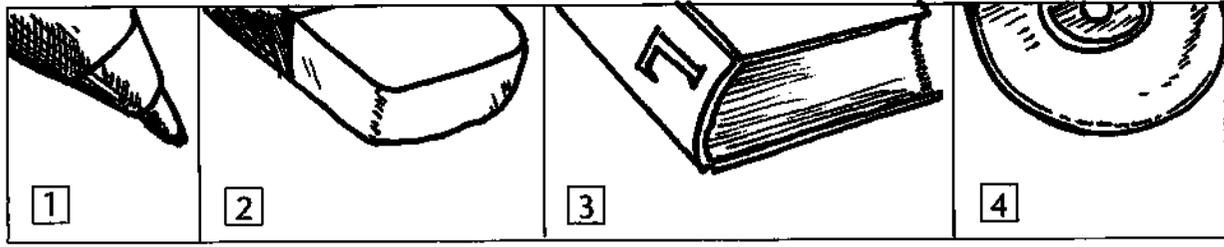


1
1
1

5



4 Ist das ein/eine ...? Nein, das ist kein/keine ..., das ist ein/eine ...



- 1 Ist das ein Bleistift?
Nein, das ist kein Bleistift, das ist ein Kuli.
- 2 Ist das ein Marker?
Nein, das ist _____, das ist _____.
- 3 Ist das ein Vokabelheft?
Nein, das ist _____, das ist _____.
- 4 Ist das eine Kassette?
Nein, das ist _____, das ist _____.

1+1
1+1
1+1

6

5 Fragen ergänzen. Was passt? (Wer? Wo? Woher? Was? Wie?)

- 1 Was ist das? Ein Marker.
- 2 _____ kannst du kochen? Pizza und Spaghetti.
- 3 _____ wohnt Maria? In Berlin.
- 4 _____ kommt die Coca-Cola? Aus den USA.
- 5 _____ hat eine CD? Ich.
- 6 _____ heißt er? Franz.

1
1
1
1
1

5

6 Fragen stellen

- 1 Mag Cora kochen?
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____

~~Cora - mag - kochen?~~
Fußball - kann - spielen - Boris?
Biene - Boris - liebt?
das - eine Schere - ist?
Rudi - aus der Schweiz - kommt?
du - wohnst - in Deutschland?

1
1
1
1
1

5

Meine Bewertung

Ich bin mit mir 😊 😐 ☹️



Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Welche Lottozahlen hörst du? Markiere sie.

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	49

1
1
1
1
1

5

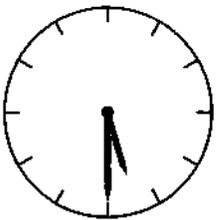
2 Höre zu und schreibe die Zahlen auf.



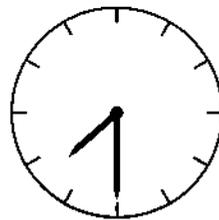
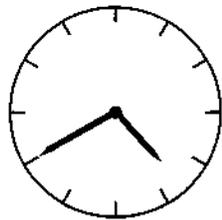
1+1
1+1

4

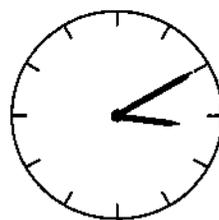
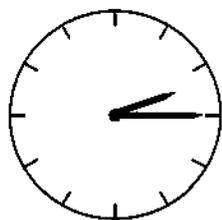
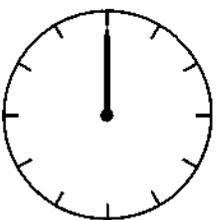
3 Wie viel Uhr ist es? Schreibe es auf.



Es ist halb sechs.



1
1



1
1
1

5

50



4 Lies den Stundenplan und höre dann zu.
Welcher Schultag ist das?

ZEIT	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00		Sport 😊😊	Kunst 😊	Mathematik	Mathematik
8.50	Bio 😊	Sport 😊😊	Kunst 😊	Französisch	Englisch
9.50	Mathematik 😊	Bio	Französisch	Deutsch	Religion
10.40	Französisch 😊	Mathematik	Englisch	Physik	Deutsch
11.40	Deutsch 😊	Englisch 😊	Deutsch	Englisch	Französisch
12.30	Physik 😊	Religion 😊😊			Französisch
13.15	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause

1 Montag 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____

1
1
1
1

4

5 Wörter im Plural. Welche Endungen passen? (-nen/"-e/-/n/-s/"-er)

- 1 das Foto die Fotos
- 2 die Schülerin _____
- 3 der Stundenplan _____
- 4 das Fach _____
- 5 die Pause _____
- 6 der Schüler _____

1
1
1
1
1

5

6 Vergleiche den Stundenplan von Janine und deinen.
Antworte auf Fragen oder stelle Fragen.

- 1 Wie viele Sprachen lernt Janine? Sie lernt drei Sprachen: Deutsch
Englisch und Französisch.
- 2 Wie viele Sprachen lernst du? _____
- 3 Janine hat am Montag fünf Stunden, und du? _____
- 4 Janine, _____ Am Mittwoch, um acht, zwei Stunden.
_____?
- 5 Welche Fächer kannst du wählen? _____
- 6 _____ Janine hat bis Viertel nach eins Schule.
_____?
- 7 Hast du am Nachmittag immer Schule? _____

1
1
1 ½
1
1 ½
1

7

Meine Bewertung

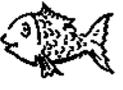
Ich bin mit mir 😊 😐 ☹️



Name _____ Klasse _____ Datum _____

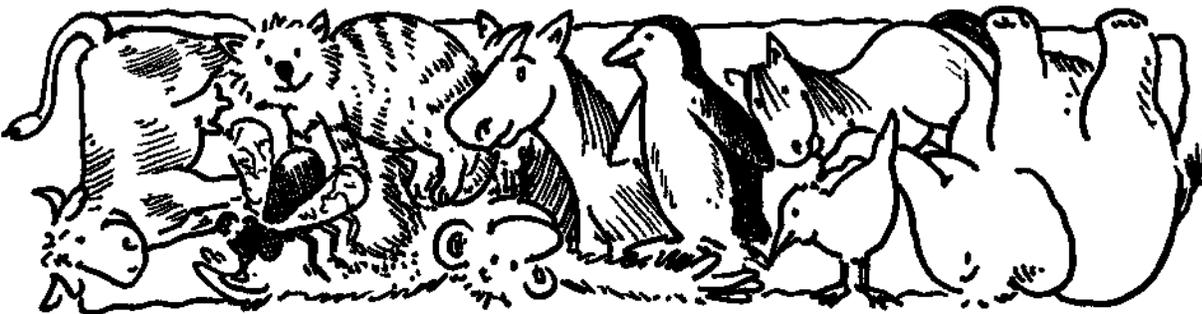
Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Wer hat welche Tiere und wie viele? Höre zu und schreibe.

	keine					
Klaus			1			
Inge						
Britta						
Julian						
Ursula						

1
1+1
1+1
1+1+1
 3

2 Kannst du 8 Tiere erkennen?



FLIEKATAFFKUPFFEGUINVOGONYFANT

- 1 die Fliege 4 _____ 7 _____
 2 _____ 5 _____ 8 _____
 3 _____ 6 _____ 9 _____

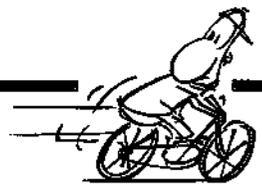
$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 4

3 Welche Farbe hat ...

- 1 der Dackel Bora? Grau
 2 die deutsche Flagge? _____
 3 die Schweizer Flagge? _____
 4 der Hund Atze? _____
 5 ein Elefant? _____
 6 eine Banane? _____

$1\frac{1}{2}$
 1
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 4





4 Minidialoge. Ergänze sie.

einen - ~~ein~~ - eine - mein - meine

1 Hast du ein Tier?

● Ja, e_____ Hund und e_____ Katze.

Wie heißen sie?

● M_____ Hund heißt Bilbo, m_____ Katze Lina.

2 Kann ich _____ Kuli haben?
dein/deinen

● Bitte!

Ich finde auch _____ Bleistift nicht.
mein/meinen

● Ich habe auch _____ Bleistift, aber hier ist _____ Kuli.
kein/keinen ein/einen

ihren - ihre - sein - seinen

3 Was sucht Berndt?

● S_____ Kuli. Er findet ihn nicht.

4 Wen ruft Silvia an?

● I_____ Freund Michael. Sie kann i_____ Hausaufgaben
nicht machen.

5 Wo sind Fredy und s_____ Freund?

● Beim Direktor.

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2}$

$\frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2}$

6

5 Schreibe über Helder.

Helder • 13

Tiere ☺

1 Hund • 1 Pferd

Hund:

Rex • 7

Pferd:

Fox • Hunde ☹



Das ist Helder. Er

1

1

1+1

1

1

1

1

8

Meine Bewertung

Ich bin mit mir



Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Eine Verabredung. Lies die Aufgaben. Höre den Dialog zweimal. Markiere die richtige Antwort.

- | | | |
|--------------------|---------------------------|------------------------|
| 1 Karin spielt ... | 2 Beny will mit Karin ... | 3 Wann? |
| a Gitarre | a ins Kino | a Am Samstag um 16.00. |
| b Klavier | b ins Konzert | b Am Samstag um 14.00. |
-
- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 4 Kann Karin mit? | 5 Wann geht Karin auf die Party? |
| a Nein, sie hat keine Zeit. | a Am Sonntag um 19.00. |
| b Nein, sie hat einen Musiktest. | b Am Samstag um 18.00. |

1+1

1+1

4

2 Höre zu. Wo liegt der Akzent? Unterstreiche.

- a anmachen, verstehen, aufstehen, fernsehen, ergänzen, beginnen
 b Montag, Dienstag, Donnerstag

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

4

3 Ordne den Dialog.



- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Im Kinocenter. | <input type="checkbox"/> Super, holst du mich ab? |
| <input type="checkbox"/> Ja, um 16.00 Uhr. | <input type="checkbox"/> Wann? |
| <input checked="" type="checkbox"/> 1 Hallo, Ana. | <input type="checkbox"/> Hallo, Filippo. |
| <input type="checkbox"/> Es gibt den neuen Film mit Russel Crowe. | <input type="checkbox"/> Hast du am Samstagnachmittag Zeit? |
| <input type="checkbox"/> Tschüs, Ana. | <input type="checkbox"/> Bis dann! |
| <input type="checkbox"/> Das geht prima. | <input checked="" type="checkbox"/> 16 Tschüs, Filippo. |
| <input type="checkbox"/> Super! Wo? | <input type="checkbox"/> Um 14 Uhr 30 und um 16 Uhr 30. |
| <input type="checkbox"/> Um 14 Uhr 30 kann ich nicht, aber um 16 Uhr 30. | <input type="checkbox"/> Ja, warum? |

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

7



4 Anzeigen lesen. Welche passt? Ordne zu.

Schulbibliothek
Grasshoppers
08.30–13.00
16.00–19.00

Schwimmbad Sihl
Di–Fr
08.30–19.30
Sa–So
09.00–18.00

Italienisches Restaurant
Rheinstr. 14
Di–So 12.00–24.00

Sankt Jakob Stadion
FC Basel – FC Luzern
So 15. April
15.00

- 1 Du liest sehr gern und möchtest am Samstagnachmittag neue Bücher holen.
- 2 Dein Freund interessiert sich für Fußball.
- 3 Du magst Pizza sehr.
- 4 Am Mittwochnachmittag gehst du mit deinem Freund schwimmen.
- 5 Du interessierst dich für Musik, aber du liest auch viel.
- 6 Am Sonntag gehst du mit deiner Familie essen.

a

1
1
1
1
1
 5

5 Ordne zu.

Schule, Zoo, Fußball spielen, Bibliothek, Museum, Park, skaten

Ich gehe	in den Zoo	ins	in die	—
----------	---------------	-----	--------	---

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 3

6 Ergänze mit „nicht“, „kein/e/en“.

- 1 Peter trinkt keine Cola, nur Wasser.
- 2 Er kann _____ skaten, aber gut surfen.
- 3 Er steht am Wochenende _____ um 10 auf, er mag lange schlafen.
- 4 Er hat _____ Pferd, aber zwei Ponys.
- 5 Er hat _____ CDs von der Gruppe „Echt“, er mag sie nicht.

1
1
1
1
 4

7 Stelle Fragen.

- Kommt Paul morgen mit?
- Nein. Er hat keine Zeit.
- _____?
- Nein, um 18 Uhr 30.
- _____?
- Ich finde meinen Kuli nicht.
- _____?
- Ja, ich hole dich um 19 Uhr 30 ab.

~~mitkommen • Paul • morgen~~
abholen • dich • deine Mutter • um 18 Uhr
aufschreiben • du • die neuen Wörter
anfangen • das Konzert • um 20 Uhr

1
1
1
 3

Meine Bewertung

Ich bin mit mir



Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Höre das Interview mit Iris. Lies ihren Wochenplan. Zwei Infos sind falsch. Markiere sie.

Montag	17.00 Basketball, Lesen
Dienstag	Eva: 14.00 Hausaufgaben, 16.00 Kino/Stadt
Mittwoch	Nachmittag: Roller fahren
Donnerstag	mit Mutti in die Stadt
Freitag	16.00 Fernsehen: Film, Lesen
Samstag	16.00 Stadion, 19.00 mit Freundinnen: Pizza
Sonntag	10.30 aufstehen, schwimmen und Roller fahren



3+3

6

2 Vergleiche mit „gut/gern“, „besser/lieber“, „am besten/am liebsten“.

- 1 Meine Mathenote ist gut (+), aber meine Musiknote ist _____ (++) und meine Sportnote ist _____ (+++)
- 2 Lernst du _____ Französisch? Es geht, aber Deutsch lerne ich _____
- 3 Findest du dein Deutschbuch _____? Ja, aber das Englischbuch ist noch _____

$\frac{1}{2}$

$\frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

3

3 Stelle Fragen.

- 1 Spielst du Gitarre?
Nein, ich spiele nicht Gitarre.
- 2 _____?
Nein, ich kann nicht gut skaten.
- 3 _____?
Ja, ich lese gern die Zeitung.
- 4 _____?
Nein, wir stehen nicht oft spät auf.
- 5 _____?
Ja, wir holen sie um 20.00 Uhr ab.

$1\frac{1}{2}$

$1\frac{1}{2}$

$1\frac{1}{2}$

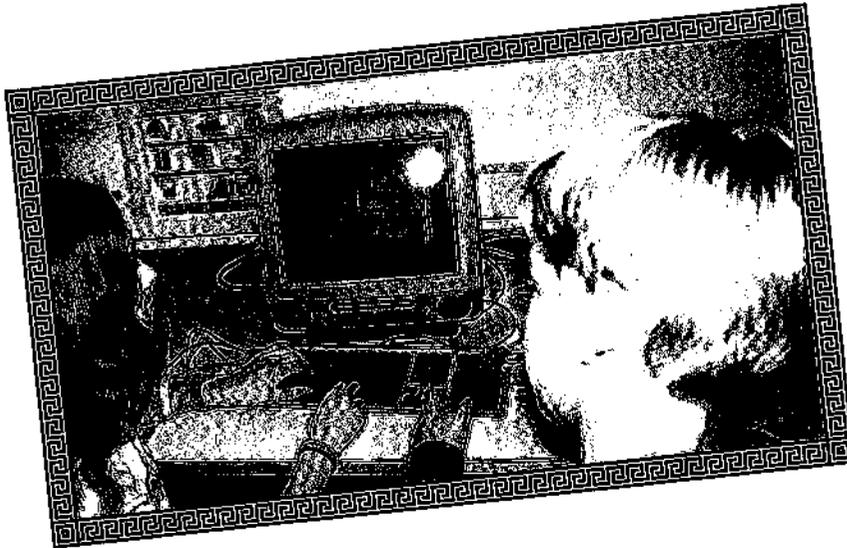
$1\frac{1}{2}$

6

20



4 Lies den Text. Markiere a oder b für die Lücken 1–8.



Am Wochenende haben Ute und Michael [1] Zeit für ihre Hobbys.
 Ute [2] Computerspiele am besten, [3] als Musik hören. Sie [4] einen ganzen
 Nachmittag am Computer sitzen. In den Ferien besucht sie auch Computerkurse.
 Ihr Freund Michael sitzt auch [5] am Computer, aber er hört lieber Musik, am [6] Rock.
 Er kann selber auch [7] Gitarre spielen. Er [8] auch Sport und findet Basketball am besten.

- | | | | |
|------------|----------------|--------------|------------|
| 1 [a] mehr | 2 [a] hat | 3 [a] besser | 4 [a] kann |
| [b] lieber | [b] findet | [b] lieber | [b] ist |
| 5 [a] gern | 6 [a] liebsten | 7 [a] gut | 8 [a] mag |
| [b] gut | [b] besten | [b] gern | [b] hat |

1+1+1

1+1

1+1

7

5 Schreibe, was Iris (Aufgabe 1) am Dienstag und am Sonntag macht.

Am Dienstag um _____

3

2

Am Sonntag _____

1

1

1

8

Meine Bewertung

Ich bin mit mir



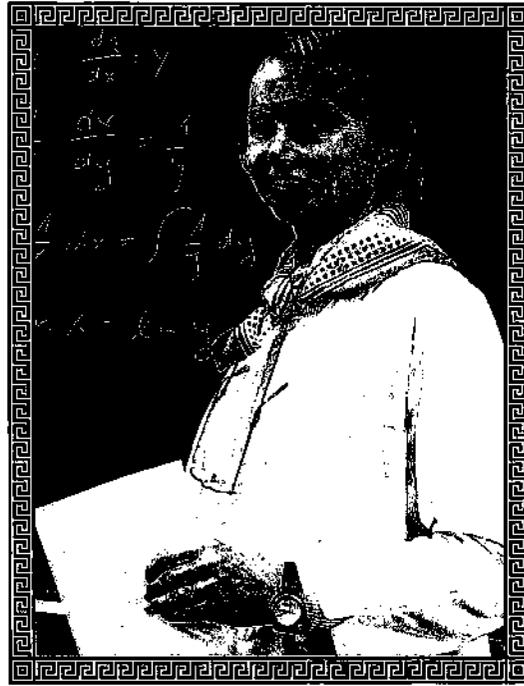
5

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Höre zu und notiere die Angaben zu Christa und ihrer Familie.

- 1 Name: Christa
- 2 Alter: _____
- 3 Beruf: _____
- 4 Mann
• Alter: _____ • Beruf: _____
- 5 Kinder (nur das Alter)
• Bruno: _____ • Michael: _____ • Wencke: _____
- 6 Hobbys: _____
- 7 Tiere: _____



$\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 5

2 Imperativ-Formen. Höre zu und trage nur die Nummern ein.

Sie-Form	du-Form	ihr-Form

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

4

3 Wortschatz. Bilde Paare.

~~Mutter~~ - Tante - Tochter - Schwester - Opa - Kinder
blöd - gehen - nehmen - ~~zumachen~~ - links - hinten

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1 Vater - <u>Mutter</u> | 7 aufmachen - <u>zumachen</u> |
| 2 Bruder - _____ | 8 kommen - _____ |
| 3 Onkel - _____ | 9 geben - _____ |
| 4 Sohn - _____ | 10 vorne - _____ |
| 5 Oma - _____ | 11 rechts - _____ |
| 6 Eltern - _____ | 12 interessant - _____ |

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

5



4 Chiara und ihre Familie. Sie beschreibt das Foto. Ergänze den Text.

Ich heiße Chiara und bin mit meinem Teddy
rechts auf dem Foto. Meine Mutter
Silvana ist auch rechts, aber hinten. Mein
_____ Fabio ist auch hinten und mein
_____ Piero und mein kleiner _____
sind in der Mitte. Federico ist erst 2 Jahre alt. Links
sind meine zwei _____, vorne Alice und
hinten Alessandra, sie ist schon 15. Neben Alice ist
auch meine _____ Claudia. Wir sind eine
große Familie und haben auch noch einen Hund, lei-
der ist Max nicht auf dem Foto!



1
1+1
1
1

5

5 In der Schule. Schreibe die Fragen/Imperativsätze zu 1–6.

1 Der Lehrer spricht zu schnell. (Sie/langsamer sprechen/bitte!)

Sprechen Sie bitte langsamer!

2 Ich gehe um 16 Uhr schwimmen. (du/mitkommen?)

3 Du verstehst nicht, was dein Lehrer sagt. (Herr Meyer/wiederholen/bitte!)

4 Heute Abend um 20 Uhr gibt es einen guten Film. (du/ihn/auch/ansehen?)

5 Die Lehrerin versteht dich nicht. (du/können/lauter sprechen bitte?)

6 Die Lehrerin schreibt neue Wörter an die Tafel. (abschreiben/die neuen Wörter/bitte!)

1
1
1
1
1
1

5

6 Possessivartikel. Was passt? Markiere!

1 Klaus hat einen Freund und eine Freundin. Ihr/ Sein Freund heißt Max und seine/ihre Freundin Marika.

2 ● Wie heißt sein/Ihr Sohn, Frau Roth?

3 ● Macht bitte eure/euer Bücher zu!

4 ○ Wie sieht denn Bora aus?

● Sie ist ein Dackel und ihr/ihre Fell ist grau.

5 ○ Wo sind denn unseren/unsere Eltern?

● Siehst du sie nicht, hinten links?

○ Und wer ist vorne rechts?

● Das ist meine Schwester und ihr/sein Hund.

1
1
1
1
1
1

6

Meine Bewertung

Ich bin mit mir



Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Höre zu: Wer hat wann Geburtstag? Notiere.

Astrid: 25.4. Karin: _____ Viktor: _____
 Viviane: _____ Christoph: _____ Helmut: _____



1+1
 1+1+1
 5

2 Ergänze den Text mit den Präpositionen „um“, „im“, „am“.

Sven und Harry dürfen an ihren Geburtstagen jedes Jahr eine Party organisieren. Sven hat im Winter Geburtstag, _____ 14. Januar. Er feiert aber immer _____ Wochenende nach seinem Geburtstag, meistens _____ Sonntag. Die Party beginnt schon _____ Vormittag, _____ elf Uhr, und _____ halb eins ist Mittagessen für alle: Pizza, Spaghetti, Hamburger, Kuchen und Schokolade. Schluss ist dann gegen vier Uhr. Harry hat _____ August Geburtstag, also _____ Sommer. Seine Party ist immer _____ Siebten, genau an seinem Geburtstag, von 18 bis 22 Uhr. Das ist kein Problem: Da gibt es keine Schule und man kann _____ Achten auch spät aufstehen!

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 5

3 Monate und Jahreszeiten. Ergänze.

Dezember	-	Januar	-	_____	=	_____
_____	-	April	-	Mai	=	_____
Juni	-	_____	-	_____	=	Sommer
September	-	_____	-	November	=	_____

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 4

4 Gute Wünsche. Was sagt man wann?



1 Frohe
Weihnachten



2 F _____
 O _____



3 V _____
 G _____

1+1



4 H _____
 G _____

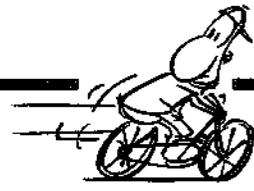


5 G _____
 R _____



6 G _____
 A _____

1+1+1
 5



5 Präteritum: „sein“ und „haben“. Ergänze den Dialog.

- Hallo, Linda, wie _____ die Party?
- Sie _____ super. Aber wo _____ du denn gestern?
- Ich _____ krank. Ich _____ Fieber.
- Was? Du _____ Fieber?
- Ja, ich _____ den ganzen Tag zu Hause, im Bett.
- Schade, es _____ einfach toll. Wir waren eine fantastische Clique und wir _____ richtig Spaß.
- _____ Nina auch auf der Party?
- Nein, Nina und Barbara _____ nicht da. Sie _____ keine Lust.

$\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 6

6 Modalverben – Satzklammer. Schreibe Sätze.

- | | |
|--|--------|
| sie • sehr gut • Gitarre • spielen | können |
| Anna • auf ihre kleine Schwester • aufpassen | müssen |
| ich • heute Abend • bis elf Uhr • bleiben | dürfen |
| du • keine Hausaufgaben • machen? | müssen |
| mein Bruder • morgen • ins Kino • gehen | dürfen |
| du • auch • Skateboard • fahren? | können |



- 1 Sie kann sehr gut Gitarre spielen.
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____

1
 1
 1
 1
 1

5

Meine Bewertung

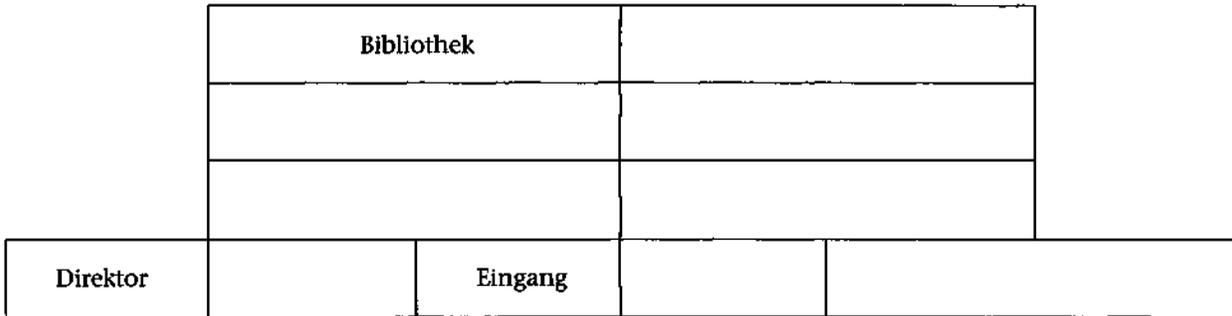
Ich bin mit mir 😊 😐 ☹️



Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Was ist wo? Höre zu und ergänze.



1
1+1
1+1
1+1+1
 8

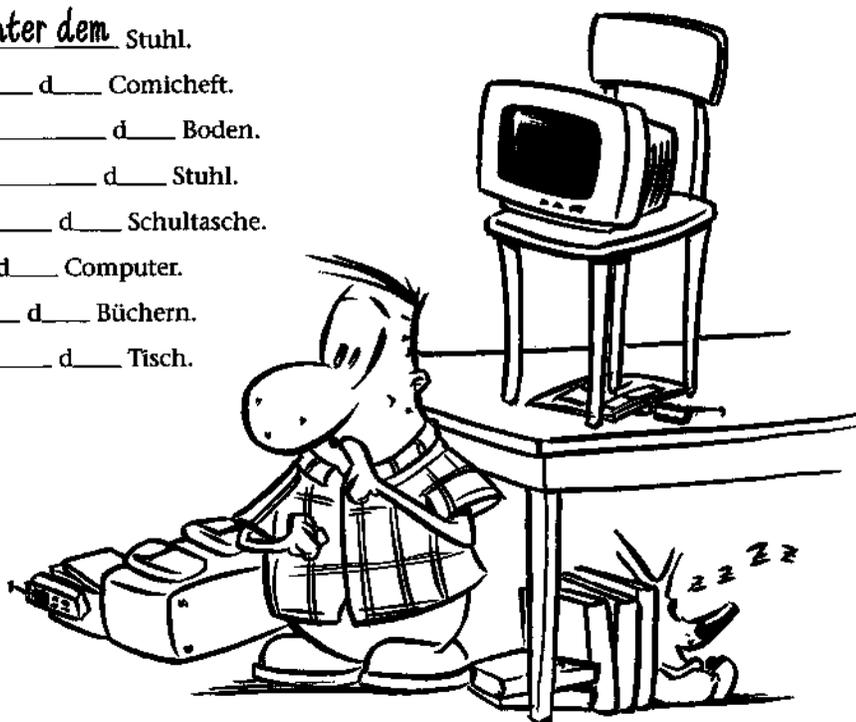
2 Gegensätze. Ergänze.

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1 Eingang ◊ <u>Ausgang</u> | 4 links ◊ _____ |
| 2 hinter ◊ _____ | 5 stehen ◊ _____ |
| 3 unter ◊ _____ | 6 Treppe runter ◊ Treppe _____ |

1
1+1
1+1
 5

3 Wo steht/liegt ...?

- 1 Das Comicheft liegt unter dem Stuhl.
- 2 Die Brille liegt _____ d. Comicheft.
- 3 Die Schultasche liegt _____ d. Boden.
- 4 Der Computer steht _____ d. Stuhl.
- 5 Das Handy liegt _____ d. Schultasche.
- 6 Rudi steht _____ d. Computer.
- 7 Turbo schläft _____ d. Büchern.
- 8 Die Bücher sind _____ d. Tisch.



1
1
1
1
1
1
1
 7



4 Orte in der Schule: Ergänze die Minidialoge.

- 1 ○ Guten Morgen, wo ist die Kl asse 8c?
 ● 8c? Gehen Sie hier über den Sch _____ hof. Die 8c ist dann gleich rechts.
- 2 ○ Entschuldigung, wo sind die To _____, bitte?
 ● Hier links, hinter der Bi _____, aber vor der Sp _____ halle.
- 3 ○ Ist das Le _____ zimmer hier im Erdgeschoss?
 ● Nein, es ist im ersten Stock links, neben der Ca _____

1
1
1
1
1
1

5 Lies den Text. Wo findest du die Informationen?

6

Sprachinstitut Delta

Deutsch lernen – Wien kennen lernen

- 1
2
3 • Sprachkurse im Juli und August
4 • 3 Wochen Ferien und Unterricht
5 • internationale Gruppen von 5–10
6 Schülern
7 • für Jugendliche von 12 bis 16
8 • 25 Stunden in der Woche
9 von Montag bis Freitag
10 • viel Sport: Tennis, Schwimmen,
11 Golf, Reiten, Windsurfen
12 • Ausflüge in die Berge, an den See
13 und nach Budapest
14 • im Zentrum der Stadt!



- | | |
|--|----------|
| | Zeile |
| a Die Schüler lernen Deutsch. | <u>2</u> |
| b Die Schule liegt nicht in den Bergen. | _____ |
| c Die Schüler kommen aus vielen Ländern. | _____ |
| d Am Samstag gibt es keinen Unterricht. | _____ |
| e Die Gruppen sind klein. | _____ |
| f Die Kurse sind im Sommer. | _____ |
| g Es gibt Pferde. | _____ |
| h Die Schule ist in Österreich. | _____ |
| i Die Schüler dürfen nicht unter zwölf sein. | _____ |

$\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$

4

Meine Bewertung

Ich bin mit mir

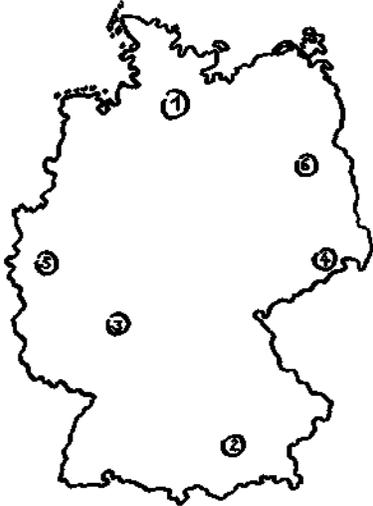


Handwritten mark

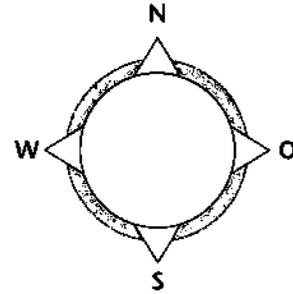
Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Wo liegen diese Städte? Höre zu und schreibe die Zahlen 1–6 vor die passenden Städtenamen.



- 3 Frankfurt
- ___ Berlin
- ___ Hamburg
- ___ Dresden
- ___ München
- ___ Köln



1
1
1
1
1

5

2 Das Picknick: Was nehmen die Jugendlichen mit? Höre zu und kreuze an.

Carmen	K				K	K	
Roland							
Dominik							
Iris							

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

5

3 Dialogelemente: Ordne zu.

- a) Eine Fahrradtour finde ich viel besser.
- b) Gute Idee!
- c) Können wir nicht nach Frankreich fahren?
- d) Das finde ich blöd.
- e) Nein, das ist langweilig.
- f) Ich schlage vor, wir gehen zu Tante Bettina.
- g) Klasse, ich freue mich auf die Reise.

1
1
1
1
1
1
1

Vorschläge 	Zustimmung 	Ablehnung 	Gegenvorschläge
_____	_____	_____	a _____

6



4 Nach Informationen fragen: Schreibe die Fragen zu den Antworten.

- 1 Wie viel kostet eine Übernachtung?
● Eine Übernachtung kostet 14 Euro.
- 2 H_____?
● Nein, wir haben keine Einzelzimmer.
- 3 W_____?
● Am besten kommt man mit dem Bus zur Jugendherberge.
- 4 K_____?
● Ja, du kannst z. B. schwimmen, Tischtennis oder Basketball spielen.
- 5 W_____?
● Das Frühstück ist von sieben bis halb zehn.
- 6 W_____?
● Du musst einen Schlafsack und Bettwäsche mitbringen.

1
1
1
1
1
1

5

5 Wohin gehen/fahren sie? Ordne die Wörter zu.

Osten - Italien - Meer - Park - See - Kino - ~~Schweiz~~ - Nordsee - Berlin - Stadt - Museum

- in den _____
 in die Schweiz
 ins _____
 an den _____
 an die _____
 ans _____
 nach _____

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

5

6 Lies den Text und markiere: richtig (r), falsch (f) oder (?).

Ferien im Zelt!

Natur, Sport, Abenteuer und vieles mehr, das sind Ferien im Zelt! Unser Campingplatz liegt auf 1200 Meter in einer fantastischen Bergwelt. Wir sind von Mai bis September offen. Bei uns kannst du kochen, grillen oder in unserem kleinen Restaurant essen. Wir haben einen Fußball- und einen Tennisplatz. Oder magst du vielleicht lieber reiten, Badminton und Volleyball spielen? Wanderst und fischst du gerne? Oder möchtest du in der Nähe im kristallklaren See schwimmen? Bei uns kannst du das alles machen. **Für Informationen: Tel. 745932.**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> [r] [f] [?] 1 Der Campingplatz liegt in den Bergen. | <input type="checkbox"/> [r] [f] [?] 5 Er ist nur für Jugendliche. |
| <input type="checkbox"/> [r] [f] [?] 2 Er liegt auf zweihundert Meter. | <input type="checkbox"/> [r] [f] [?] 6 Es gibt kein Restaurant. |
| <input type="checkbox"/> [r] [f] [?] 3 Er ist in Deutschland. | <input type="checkbox"/> [r] [f] [?] 7 Es gibt ein Schwimmbad. |
| <input type="checkbox"/> [r] [f] [?] 4 Er ist das ganze Jahr offen. | <input type="checkbox"/> [r] [f] [?] 8 Es gibt Basketballplätze. |
| | <input type="checkbox"/> [r] [f] [?] 9 Man kann nicht anrufen. |

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

4

Meine Bewertung

Ich bin mit mir

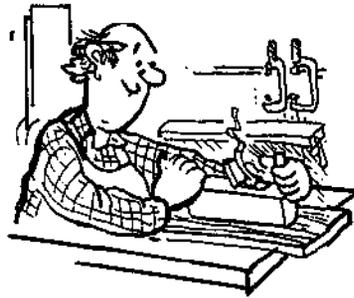
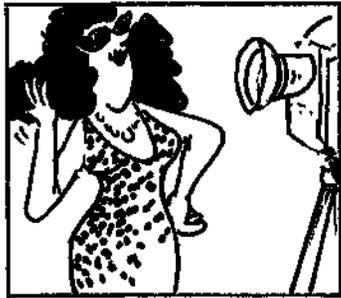


5

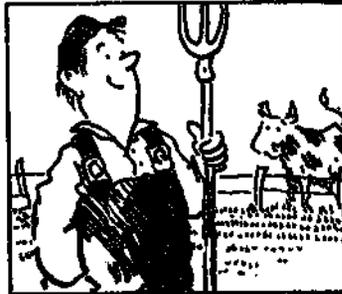
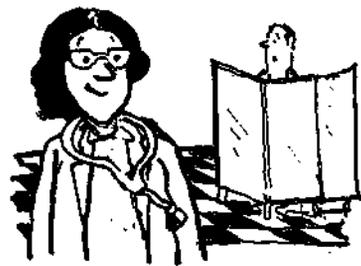
Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

1 Was machen die Leute? Höre zu und ordne den Bildern zu.



1+1+1



1+1

a

5

2 Welche Berufe kennst du? Schreibe 5 auf.

a die Lehrerin

b _____

c _____

d _____

e _____

f _____

1+1

1+1+1

5

3 Wer ist Frau Kummer? Beschreibe sie.

Sie heißt Nadine Kummer.

Name: Nadine Kummer
 Alter: 37
 Wohnort: Salzburg
 Beruf: Frisörin
 Familie: Mann/Thomas, 3 Kinder
 Hobbys: Kochen, Lesen

1

1

1

1

1

5



4 Reflexive Verben: Suche und markiere sie im Text.

Dieter und Doris kennen sich seit vier Jahren. Sie gehen nicht zusammen in die Schule, aber Dieter trifft seine Freundin jeden Tag. Am Samstag hat Doris Geburtstag: Da gibt es ein großes Fest. Dieter freut sich auf die Party. Er hat auch schon ein Geschenk für Doris: eine supermoderne Sonnenbrille. „Wie ziehst du dich denn am Samstag an?“, fragt er sie. Aber Doris hört gar nicht zu. Sie ärgert sich immer noch über ihren schlechten Mathetest. „Ich muss mich das nächste Mal besser konzentrieren“, sagt sie. „Glaubst du nicht, dass du vielleicht auch ein wenig mehr lernen musst?“, meint Dieter. Aber wieder hört Doris nicht zu. Oder will sie das vielleicht lieber nicht hören?

$1\frac{1}{2} + 1\frac{1}{2}$

$1\frac{1}{2} + 1\frac{1}{2}$

 6

5 Personalpronomen im Akkusativ: Markiere die richtigen.

- 1 Das ist die neue Deutschlehrerin. Kennt ihr sie schon? uns/sie /Sie
- 2 Wie geht es Felix? Ich habe _____ nicht mehr gesehen. es/ihn/dich
- 3 Hier ist ein Brief für _____, Herr Weber. Sie/sie/euch
- 4 Sie haben _____ eingeladen: Gehen wir mit? dich/uns/euch
- 5 Ihr seid wirklich nett: Wir mögen _____ sehr. uns/sie/euch
- 6 Ich rufe _____ heute Abend an. Bist du zu Hause? mich/dich/uns
- 7 Das Buch ist interessant: Möchtest du _____ gerne lesen? ihn/sie/es?

- $\frac{1}{2}$
- $\frac{1}{2}$
- $\frac{1}{2}$
- $\frac{1}{2}$
- $\frac{1}{2}$
- $\frac{1}{2}$

 3

6 Was macht Biene am Sonntag? Wähle 6 Verben aus und schreibe 6 Sätze.

- aufstehen / sich anziehen / frühstücken /
- Clique treffen / ins Kino gehen /
- nach Hause kommen / fernsehen /
- Hausaufgaben machen /
- schlafen



09.00 Um neun Uhr steht Biene auf.

11.00 _____

13.00 _____

15.00 _____

18.00 _____

20.00 _____

22.00 _____

- 1
- 1
- 1
- 1
- 1
- 1

 6

Meine Bewertung

Ich bin mit mir



Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 50 49 48 47 46 45 44 43 42 41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25

1 Sprachbausteine

- Lies den Brief.
- Kreuze das passende Wort (a oder b) für die Lücken 1-10 an.

Chemnitz, 16. Dezember

Hallo,

ich [1] David und bin 13 [2] alt. Mein Hobby ist Lesen. Das finde ich [3] als Computerspiele oder Fußball. Schwimmen finde ich [4] gut, aber nur im Sommer. Und du, was [5] du am liebsten? [6] Sportart findest du [7] besten? Ich [8] auch ziemlich gut skaten.

Ich [9] Pizza sehr, und du? Schreib mir bald. [10] freue mich, von Dir zu hören.

David



- | | | | | |
|--------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------|---------------------------|
| 1 [a] heiße
[b] heißt | 2 [a] Jahre
[b] Wochen | 3 [a] besser
[b] lieber | 4 [a] oder
[b] auch | 5 [a] mache
[b] machst |
| 6 [a] welche
[b] was | 7 [a] am
[b] um | 8 [a] kann
[b] muss | 9 [a] mag
[b] habe | 10 [a] ich
[b] du |

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

2 Hörverstehen Teil A: Hörtext 1

- Lies die Fragen 11-13.
- Höre dann den Text zweimal.
- Markiere die Antworten: (a), (b) oder (c).

- | | | |
|-----------------|-------------------|--------------------------------------|
| 11 Wer ruft an? | 12 Wo ist Helga? | 13 Wie kommt sie zu den Freundinnen? |
| [a] Karin | [a] in der Schule | [a] mit dem Bus |
| [b] Helga | [b] zu Hause | [b] mit dem Rad |
| [c] Maria | [c] im Kino | [c] mit dem Auto |

1
1
1

Hörverstehen Teil A: Hörtext 2

- Lies die Fragen 14-16.
- Höre dann den Text zweimal.
- Markiere die Antworten: (a), (b) oder (c).

- | | | |
|-------------------------|--------------------|----------------------------------|
| 14 Wohin möchte Hannah? | 15 Wann gehen sie? | 16 Wer geht auch mit? |
| [a] ins Schwimmbad | [a] um 9.30 Uhr | [a] zwei Freunde |
| [b] ins Kino | [b] um 10.30 Uhr | [b] ein Freund und eine Freundin |
| [c] in die Schule | [c] um 9.00 Uhr | [c] zwei Geschwister |

1
1
1

5



3 Hörverstehen Teil B: Hörtext 1

- Lies die Aussagen 17-19.
- Höre dann den Text zweimal.
- Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an: richtig (r) oder falsch (f).

	r	f	
17 Er lernt drei Sprachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
18 Er hat am Donnerstag Deutsch und Englisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
19 Er muss noch alle Deutschhausaufgaben machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1

Hörverstehen Teil B: Hörtext 2

- Lies die Aussagen 20-22.
- Höre dann den Text zweimal.
- Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an: richtig (r) oder falsch (f).

	r	f	
20 Ullis Hund heißt Nero.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
21 Nero ist noch nicht fünf Jahre alt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
22 Ulli mag seinen Hund sehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1

1
1
1

1
1
1

12

4 Minidialoge A

- Lies die Sätze 23-26.
- Du hörst dann drei Aussagen oder Fragen (a-c).
- Höre die Aussagen und Fragen zweimal.
- Kreuze den passenden Satz dazu an.

23 Drei Katzen, einen Hund und fünf Goldfische.	[a]	[b]	[c]	
24 Er wohnt in Österreich.	[a]	[b]	[c]	
25 Flöte auch!	[a]	[b]	[c]	
26 Das heißt „Tiere“.	[a]	[b]	[c]	1+1+1

5 Minidialoge B

- Lies die Sätze 27-30.
- Du hörst dann drei Aussagen oder Fragen (a-c).
- Höre die Aussagen und Fragen zweimal.
- Kreuze den passenden Satz dazu an.

27 Wie oft fährst du Rad?	[a]	[b]	[c]	
28 Am Montag, um 8.00.	[a]	[b]	[c]	
29 Danke, er kommt immer mit.	[a]	[b]	[c]	
30 Hast du einen Kuli?	[a]	[b]	[c]	1+1+1

6





6 Leseverstehen Teil A
– Lies den Text.

Hallo, ich bin Sascha Weber und wohne in Hamburg. Ich bin 14 Jahre alt und habe keine Geschwister. Am Wochenende besuche ich gerne meine Großeltern: Sie haben ein großes Haus, viele Kaninchen, zwei Hunde, eine Katze und sogar ein Pony. Ich mag Tiere sehr! Ich gehe nicht gern in die Schule und meine Noten sind nicht super. Aber ich bin gut in Sport. Fußballspielen kann ich am besten! Wir trainieren zweimal in der Woche.

– Lies die Aussagen und dann noch einmal den Text.
– Kreuze an: richtig (r) oder falsch (f).

	r	f	
31 Sascha ist fünfzehn.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 $\frac{1}{2}$
32 Sascha mag die Schule nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 $\frac{1}{2}$
33 Sascha ist gut in der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 $\frac{1}{2}$
34 Sascha hat eine kleine Schwester.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 $\frac{1}{2}$
35 Sascha spielt sehr gut Fußball.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 $\frac{1}{2}$

7 Leseverstehen Teil B
– Lies den Text.

Liebe Freunde,

leider kann ich euch die Fotos meiner Schule nicht zeigen, so möchte ich sie euch kurz vorstellen. Also, meine Schule hat 400 Schüler aus vielen Ländern und 30 Lehrer. In Klasse 3 beginnen die Schüler mit Französisch und in Klasse 7 mit Englisch. Wenige Schüler wählen auch Latein. Wir haben 31 bis 33 Wochenstunden. In unserer Klasse gibt es 24 Schüler. Am Nachmittag haben wir keinen normalen Unterricht mehr: An zwei Nachmittagen gibt es Projektunterricht. Ich arbeite zurzeit im Schulzeitungsteam, es ist sehr interessant und ich mache gerne mit!

– Lies die Aussagen und dann noch einmal den Text.
– Kreuze an: (a), (b) oder (c).

36 Es gibt	37 Alle Schüler	38 Es gibt Projektunterricht	1 $\frac{1}{2}$
[a] nicht nur deutsche Schüler	[a] lernen zwei Fremdsprachen	[a] nur am Nachmittag	1 $\frac{1}{2}$
[b] zwei Fremdsprachen	[b] haben Latein	[b] zweimal in der Woche	1 $\frac{1}{2}$
[c] dreihundert Schüler	[c] lernen Englisch als 1. Sprache	[c] am Morgen	



- 8 Leseverstehen Teil C**
 – Lies die Anzeigen a–e.
 – Lies die Sätze 39–42.
 – Welche Anzeigen a–d passen zu 39–42?

- [] 39 Robert ist nicht gut in Mathe und braucht Hilfe.
 [] 40 Hélène möchte in den Ferien Deutsch lernen.
 [] 41 Die Großmutter hat Geburtstag und lädt ihre Familie ein, aber nicht zu Hause!
 [] 42 Peter möchte etwas für seinen Hund kaufen.

1 1/2
 1 1/2
 1 1/2
 1 1/2

ZOO ADEBAR
 Das gröſste Tier-Center Europas
 Weberstr. 15
 Tägl. 09.00–20.00

Nachhilfeunterricht in
 Mathe • Physik • Biologie
 von Gymnasiallehrer
 Tel. 6 20 45 / 67

Deutsch + Englisch
 Intensivkurse
 Vormittag + Nachmittag
 www.comenia.de

Cafeteria Merz
Kuchen und Torten
 auch am Sonntag
 geöffnet
 10.00–18.00
 Tel. 08 18 75 87 98

Ferensprachkurse
 für Jugendliche
 Frühling • Sommer • Herbst
 www.est.com

18

- 9 Schreiben**
 – Lies den Brief von David (1 Sprachbausteine).
 – Antworte auf seinen Brief.

Hallo, David,
 ich heiße ... _____

9

Meine Bewertung

Ich bin mit mir



Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte 50 49 48 47 46 45 44 43 42 41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25

1 Sprachbausteine

- Lies den Ausschnitt aus einem Brief.
- Kreuze das passende Wort (a oder b) für die Lücken 1-10 an.

Rostock, 16. Juni

Hallo,

ich heiße Sabine Noll. Ich bin Schülerin in Rostock. Das liegt an der Ostsee. Wenn ich in die Schule gehe, [1] ich um 6 Uhr 45 auf, nur am Wochenende nicht. Dann dusche ich mich, [2], packe die Schultasche und gehe in [3] Schule.

Wenn ich dann am Nachmittag wieder zu [4] bin, muss ich zuerst Hausaufgaben machen. Oft [5] ich am Nachmittag meine Freundinnen. [6] sprechen wir einfach über die Schule, über Jungs, oder wir gehen in die Stadt. Heute [7] wir im Schwimmbad.

Um 18 Uhr 30 essen [8] zu Abend, denn meine Eltern und meine zwei Geschwister kommen [9] 6 zurück. Wir sprechen zusammen und [10] manchmal auch fern. Ich gehe fast nie aus.



- | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------|
| 1 [a] gehe
[b] stehe | 2 [a] frühstücke
[b] esse zu Abend | 3 [a] der
[b] die | 4 [a] Fuß
[b] Hause | 5 [a] treffe
[b] beginne |
| 6 [a] manchmal
[b] immer | 7 [a] waren
[b] hatten | 8 [a] ihr
[b] wir | 9 [a] um
[b] am | 10 [a] lesen
[b] sehen |

$\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

5

2 Hörverstehen Teil A: Hörtext 1

- Lies die Fragen 11-13.
- Höre dann den Text zweimal.
- Markiere die Antworten: (a), (b) oder (c).

- | | | |
|--|---|--|
| 11 Wer macht die Party?
[a] Peter
[b] Annika
[c] ihr Freund | 12 Was bringt Peter mit?
[a] Schokolade
[b] Schokoladenkuchen
[c] Schokoladeneis | 13 Wann beginnt die Party?
[a] um 15.30 Uhr
[b] um 16.30 Uhr
[c] um 14.30 Uhr |
|--|---|--|

1
1
1

Hörverstehen Teil A: Hörtext 2

- Lies die Fragen 14-16.
- Höre dann den Text zweimal.
- Markiere die Antworten: (a), (b) oder (c).

- | | | |
|---|---|---|
| 14 Was will Max?
[a] schwimmen
[b] skaten
[c] Tennis spielen | 15 Wann gehen sie?
[a] am Samstagmorgen
[b] morgen Nachmittag
[c] morgen Abend | 16 Wer holt ihn ab?
[a] seine Freunde
[b] Max
[c] seine Eltern |
|---|---|---|

1
1
1

00



3 Hörverstehen Teil B: Hörtext 1

- Lies die Aussagen 17–19.
- Höre dann den Dialog zweimal.
- Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an: richtig (r) oder falsch (f).

	r	f	
17 Zwei Schülerinnen gehen morgen Nachmittag in die Bibliothek.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
18 Die Bibliothek ist im ersten Stock links hinter dem Computerraum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
19 Beide Mädchen gehen oft in die Bibliothek.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1

Hörverstehen Teil B: Hörtext 2

- Lies die Aussagen 20–22.
- Höre dann den Dialog zweimal.
- Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an: (r) oder (f).

	r	f	
20 Natascha steht am Wochenende immer sehr früh auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
21 Am Wochenende fährt Natascha in den Bayerischen Wald.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
22 Die Freundin von Natascha möchte auch mitgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1

12

4 Minidialoge A

- Lies die Sätze 23–26.
- Du hörst dann drei Aussagen oder Fragen (a–c).
- Höre die Aussagen und Fragen zweimal.
- Kreuze den passenden Satz dazu an.

23 Am Wochenende.	[a]	[b]	[c]	
24 Bleib noch, es ist erst 18 Uhr.	[a]	[b]	[c]	
25 Ich nehme einen Kakao.	[a]	[b]	[c]	
26 Nein, das finde ich langweilig!	[a]	[b]	[c]	1+1+1

5 Minidialoge B

- Lies die Sätze 27–30.
- Du hörst dann drei Aussagen oder Fragen (a–c).
- Höre die Aussagen und Fragen zweimal.
- Kreuze den passenden Satz dazu an.

27 Mir geht es heute leider nicht gut!	[a]	[b]	[c]	
28 Wo ist bitte die Bibliothek?	[a]	[b]	[c]	
29 Am Wochenende nicht.	[a]	[b]	[c]	
30 Der Wecker klingelt.	[a]	[b]	[c]	1+1+1

6





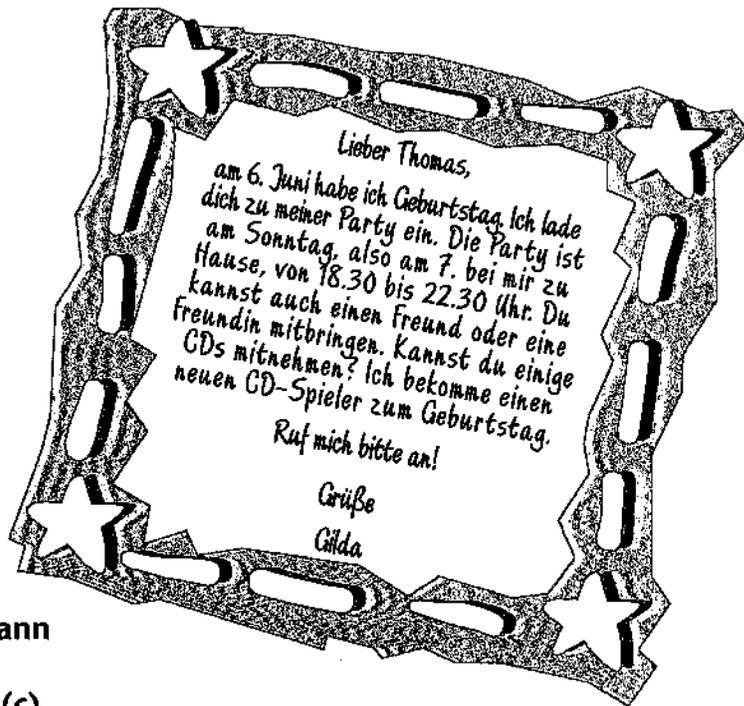
6 Leseverstehen Teil A
– Lies die Karte.

Lieber Robin,
herzliche Grüße aus Berlin.
Die Stadt ist einfach cool!
Die drei Tage waren super, das Wetter auch. Die Lehrer sind ganz o. k.! Gestern Abend waren wir alle zuerst in einem schönen Restaurant und dann in einem Rockkonzert. Aber das war nicht besonders gut und auch zu teuer! Die Jugendherberge ist in der Stadtmitte, ich bin im Zimmer mit meinen 3 besten Freundinnen und wir quatschen viel und schlafen wenig. Morgen Abend fahren wir zurück und kommen erst am nächsten Morgen an. Ich rufe dich dann an!
Deine Hilla

– Lies die Aussagen und dann noch einmal die Karte.
– Kreuze an: richtig (r) oder falsch (f).

- | | r | f | |
|--|--------------------------|--------------------------|-----|
| 31 Hilla schläft allein in einem Zimmer. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 1 ½ |
| 32 Sie fahren am Morgen in Berlin ab. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 1 ½ |
| 33 Sie findet Berlin langweilig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 1 ½ |
| 34 Sie bleibt noch eine Woche hier. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 1 ½ |
| 35 Sie telefoniert aus Berlin mit Robin. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 1 ½ |

7 Leseverstehen Teil B
– Lies die Karte.



– Lies die Aussagen und dann noch einmal die Karte.
– Kreuze an: (a), (b) oder (c).

- | | | | |
|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----|
| 36 Das ist eine Karte | 37 Gildas Geburtstag ist im | 38 Die Party ist ... lang. | 1 ½ |
| [a] von einem Ausflug | [a] Winter | [a] eine Stunde | 1 ½ |
| [b] für eine Einladung | [b] Herbst | [b] einen ganzen Tag | 1 ½ |
| [c] für eine Klassenarbeit | [c] Frühling | [c] vier Stunden | 1 ½ |



8 Leseverstehen Teil C

- Lies die Anzeigen a-d.
- Lies die Sätze 39-42.
- Welche Anzeigen a-d passen zu 39-42?

- [] 39 Robert steht gern früh auf und braucht Geld für sein Hobby.
- [] 40 Herr Roth hat Probleme mit seinem alten VW.
- [] 41 Die Mutter von Natascha möchte malen lernen, aber sie arbeitet am Tag.
- [] 42 Familie Roth möchte drei bis vier Tage in die Ferien, aber ohne Auto.

1 1/2
1 1/2
1 1/2
1 1/2

Automechaniker
repariert Autos für wenig Geld.
Rufen Sie am Abend an:
09 18 26 12 / 30

Freizeitjob
Zeitungen austragen
SA/SO 06.00-09.00
Tel. 02 78 31 / 21 01

Malunterricht
20 Stunden (10 Abende)
nur **100 EUR**
Kunstschule in der Rheinstraße 3

Lieben Sie die Natur
und möchten Sie schöne Bilder malen?
Dann kommen Sie mit!
10 Tage 700 EUR

Osterausflug
im schönen Süden
3 Tage • Busreise
2 Übernachtungen in guten Hotels
Familien willkommen

9 Schreiben

Ein Schultag: Schreibe, was du wann machst.

(aufstehen / in der Schule / Mittagessen / Hausaufgaben / Freizeit / schlafen)

18

9

Meine Bewertung

Ich bin mit mir 😊 😐 ☹️



Test E1

- 1a, 2b, 3a, 4a, 5b, 6a, 7a, 8b, 9b, 10b, 11b
- Musik b, Essen c, Trinken f, Sport d, Technik e, Filme a
- 1f, 2e, 3a, 4d, 5c, 6b
- 1 Deutschland, 2 Österreich, 3 die Schweiz, 4 aus der Schweiz, 5 aus Österreich, 6 aus Deutschland
- Guten Tag, Hallo, Wie, gut, Wiedersehen, Tschüs
- Hallo, ich heiße Ursula, und du? Wie bitte? Wie geht's Ralf? Auch gut, danke.
Das ist Christine. Tschüs, Ralf.

Test E2

- Peter kommt aus Deutschland und wohnt in Hamburg. Er mag fischen und kochen und mag Flöte spielen nicht.
Anna kommt aus Österreich, wohnt in München. Sie mag Tiere und Filme.
- 1 Wie, 2 Wie, 3 Wo, 4 Woher, 5 Was, 6 Wie
- 1 heißt, 2 mag, 3 Kannst, 4 habe, 5 bist, 6 Magst
- 10 Spanien, 8 Finnland, 5 Österreich, 4 Griechenland, 6 Italien, 7 Deutschland, 9 Schweiz, 2 England, 1 Slowakei, 11 Polen, 3 Frankreich
- 1 heiße, 2 komme, 3 bin, 4 habe, 5 spiele, 6 kann
- 1 Ich heiße ... 2 Ich wohne in ... 3 Ich bin ... Jahre alt. 4 Ich kann ... 5 Ich mag/liebe/habe ... gern.

Test E3

1.



a Bleistift



k Schultasche



c Heft



e Schere



h Marker



i Spitzer



i Brille



f Uhr



b Englischbuch



g Lineal



d Kuli

- Schulhof – Sportplatz – Deutschbuch – Vokabelheft – Schultasche – Fahrkarte – Pausenbrot – Turnhose – Radiergummi
- ein Spitzer, ein Handy, eine Schere, ein Heft, eine Kassette, ein Füller
- 1 kein Bleistift, ein Kuli; 2 kein Marker, ein Radiergummi; 3 kein Vokabelheft, ein Wörterbuch/ein Buch; 4 keine Kassette, eine CD
- 1 Was, 2 Was, 3 Wo, 4 Woher, 5 Wer, 6 Wie
- 1 Mag Cora kochen? 2 Kann Boris Fußball spielen? 3 Liebt Biene Boris? (Oder: Liebt Boris Biene?) 4 Ist das eine Schere? 5 Kommt Rudi aus der Schweiz? 6 Wohnst du in Deutschland?

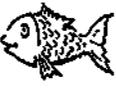
Lösungen

Test E4

- 2, 11, 40, 16, 31, 25
- 6, 32, 27, 68, 93
- Es ist halb sechs. Es ist sechzehn Uhr vierzig oder zwanzig vor fünf. Es ist halb acht. Es ist zwölf Uhr. Es ist Viertel nach zwei oder vierzehn Uhr fünfzehn. Es ist zehn nach drei oder fünfzehn Uhr zehn.
- 1 Montag, 2 Dienstag, 3 Freitag, 4 Montag, 5 Donnerstag
- 1 die Fotos, 2 die Schülerinnen, 3 die Stundenpläne, 4 die Fächer, 5 die Pausen, 6 die Schüler
- 1 Sie lernt drei Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch. 2 ... 3 ... 4 Janine, wann hast du Kunst? 5 ... 6 Wie lange hat Janine Schule? 7 ...

Test E6

1.

	keine					
Klaus			1			
Inge	X					
Britta		1	1			
Julian				1	2	
Ursula		1			4	5

- 1 die Fliege, 2 die Katze, 3 der Affe, 4 die Kuh, 5 das Pferd, 6 der Pinguin, 7 der Vogel, 8 das Pony, 9 der Elefant
- 1 Grau, 2 Schwarz-Rot-Gelb (Schwarz-Rot-Golden), 3 Rot-Weiß, 4 Schwarz, 5 Grau, 6 Gelb
- 1 ein, einen, eine, Mein, meine; 2 deinen, meinen, keinen, ein; 3 Seinen; 4 Ihren, ihre; 5 sein
- Das ist Helder. Er ist 13 (Jahre alt). Er mag Tiere (sehr). Er hat einen Hund und ein Pferd. Der Hund heißt Rex und ist 7 (Jahre alt). Sein Pferd heißt Fox und mag keine Hunde.

Test E7

- 1a, 2b, 3b, 4a, 5b
- (kurz/lang wird nicht verlangt)
 - anmachen, verstehen, aufstehen, fernsehen, ergänzen, beginnen
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
- 7 12

13 8

1 2

5 3

15 14

11 16

6 9

10 4
- 1a, 2d, 3c, 4b, 5a, 6c
-

Ich gehe	in den Zoo Park	ins Museum	in die Schule Bibliothek	— Fußball spielen skaten
----------	--------------------	------------	-----------------------------	--------------------------------

- 1 keine, 2 nicht, 3 nicht, 4 kein, 5 keine
- Kommt Paul morgen mit? Holt dich deine Mutter um 18 Uhr ab? Schreibst du die neuen Wörter auf? Fängt das Konzert um 20 Uhr an?

Test E8

1. Fernsehen, aufstehen
2. 1 gut, besser, am besten; 2 gern, lieber; 3 gut, besser
3. 1 Spielst du Gitarre? 2 Kannst du gut skaten? 3 Liest du gern die Zeitung? 4 Steht ihr oft spät auf?
5 Holt ihr sie um 20.00 Uhr ab?
4. 1a, 2b, 3a, 4a, 5a, 6a, 7a, 8a
5. Am Dienstag um 14 Uhr macht sie mit Eva Hausaufgaben. Um 16 Uhr geht sie ins Kino oder in die Stadt.
Am Sonntag schläft sie bis halb elf, dann geht sie schwimmen und/oder Roller fahren.

Test E9

1. 1 Christa; 2 38; 3 Mathelehrerin; 4 40/Bibliothekar, 5 12/11/8; 6 Schwimmen, Lesen; 7 keine
2. Sie-Form: 1, 4, 7; du-Form: 5, 6; ihr-Form: 2, 3, 8
3. 1 Mutter, 2 Schwester, 3 Tante, 4 Tochter, 5 Opa, 6 Kinder, 7 zumachen, 8 gehen, 9 nehmen, 10 hinten,
11 links, 12 blöd
4. Mutter, Vater, Großvater, Bruder, Schwestern, Großmutter
5. 1 Sprechen Sie bitte langsamer! 2 Kommst du mit? 3 Herr Meyer, wiederholen Sie bitte! 4 Siehst du ihn
auch an? 5 Kannst du bitte lauter sprechen? 6 Schreibt bitte die neuen Wörter ab!
6. 1 Sein, seine; 2 Ihr; 3 eure; 4 ihr; 5 unsere, ihr

Test E11

1. Astrid 25.4., Karin 11.7., Viktor 30.8., Viviane 21.12., Christoph 1.9., Helmut 6.3.
2. im Winter, am 14. Januar, am Wochenende, am Sonntag, am Vormittag, um elf, um halb eins, im August,
im Sommer, am Siebten, am Achten
3. Februar, Winter; März, Frühling; Juli, August; Oktober, Herbst
4. 1 Frohe Weihnachten, 2 Frohe Ostern, 3 Viel Glück, 4 Herzlichen Glückwunsch, 5 Gute Reise, 6 Guten
Appetit
5. war, war, warst, war, hatte, hattest, war, war, waren, hatten, War, waren, hatten
6. 1 Sie kann sehr gut Gitarre spielen. 2 Anna muss auf ihre kleine Schwester aufpassen. 3 Ich darf heute
Abend bis elf Uhr bleiben. 4 Musst du keine Hausaufgaben machen? 5 Mein Bruder darf morgen ins Kino
gehen. 6 Kannst du auch Skateboard fahren?

Test E12

1.

Bibliothek		Biologiezimmer		
Klasse 8a		Klasse 7f		
Musikzimmer		Physikzimmer		
Direktor	Sekretariat	Eingang	Hausmeister	Schwimmbad

2. 1 Ausgang, 2 vor, 3 auf, 4 rechts, 5 liegen, 6 Treppe hoch
3. 1 unter dem Stuhl, 2 unter dem Comicheft, 3 auf dem Boden, 4 auf dem Stuhl, 5 in der Schultasche,
6 vor dem Computer, 7 hinter den Büchern, 8 unter dem Tisch
4. 1 Klasse, Schulhof; 2 Toiletten, Bibliothek, Sporthalle; 3 Lehrerzimmer, Cafeteria
5. a 2, b 14, c 5, d 9, e 5-6, f 3, g 11, h 2, i 7

Lösungen

Test E13

- 3 Frankfurt, 6 Berlin, 1 Hamburg, 4 Dresden, 2 München, 5 Köln
-

							
Carmen	X		X		X	X	
Roland	X	X	X			X	
Dominik	X			X	X		X
Iris				X	X		

- Vorschläge: f; Zustimmung: b, g; Ablehnung: d, e; Gegenvorschläge: a, c
- mögliche Fragen: 1 Wie viel kostet eine Übernachtung? 2 Haben Sie (ein) Einzelzimmer? 3 Wie kommt man zur Jugendherberge? 4 Kann ich (da) Sport machen? 5 Wann ist Frühstück? 6 Was muss ich mitbringen?
- in den Park, in die Schweiz, in die Stadt, ins Kino, ins Museum, an den See, an die Nordsee, ans Meer, nach Osten, nach Italien, nach Berlin
- 1 r, 2 f, 3 ?, 4 f, 5 ?, 6 f, 7 f, 8 f, 9 f

Test E14

- e, d, f, b, c, a
- ...
- Sie heißt Nadine Kummer. Sie ist 37 (Jahre alt). Sie wohnt in Salzburg. Sie ist Frisörin. Ihr Mann heißt Thomas und sie hat drei Kinder. Sie liebt (mag) Kochen und Lesen.
- kennen sich, freut sich, ziehst du dich an, ärgert sich, mich ... konzentrieren
- 1 sie, 2 ihn, 3 Sie, 4 uns, 5 euch, 6 dich, 7 es

Test E1-10

- 1a, 2a, 3a, 4b, 5b, 6a, 7a, 8a, 9a, 10a
- 11b, 12b, 13b, 14a, 15a, 16c
- 17 r, 18 f, 19 f, 20 r, 21 r, 22 r
- 23c, 24 -, 25a, 26b
- 27b, 28c, 29 -, 30a
- 31 f, 32 r, 33 f, 34 f, 35 r
- 36a, 37a, 38b
- 39b, 40e, 41d, 42a

Test E11-15

- 1b, 2a, 3b, 4b, 5a, 6a, 7a, 8b, 9a, 10b
- 11b, 12b, 13a, 14b, 15b, 16a
- 17 f, 18 r, 19 f, 20 f, 21 f, 22 f
- 23 -, 24a, 25b, 26c
- 27a, 28 -, 29c, 30b
- 31 f, 32 f, 33 f, 34 f, 35 f
- 36b, 37c, 38c
- 39b, 40a, 41c, 42e

Index Test E1

2 Aufgabe 1

Internationale Wörter. Höre und markiere den Akzent: a oder b.

Information – Alphabet – Technik – Musik – Tennis – Telefon – auf Wiedersehen – Berlin – Foto – Dialog – buchstabieren

Test E2

3 Aufgabe 1

Informationen zur Person. Höre zu und fülle die Tabelle aus.

- Hallo, mein Name ist Peter und ich komme aus Deutschland. Ich wohne in einer schönen Stadt im Norden, in Hamburg. Wir wohnen in einem kleinen Haus mitten in der Stadt. Ich habe viele Hobbys, im Sommer mag ich fischen, ich kann aber auch gut kochen und mag es auch sehr. Flöte spielen kann ich gar nicht gut und mag ich auch nicht.
- Ich heiße Anna und bin 12. Meine Familie ist aus Österreich, wir wohnen aber in München. Ich mag Tiere sehr und ich liebe Filme.

Test E3

4 Aufgabe 1

Schulmaterial. Höre zu. Schreibe den Buchstaben neben das Wort.

a Bleistift – b Englischbuch – c Heft – d Kuli – e Schere – f Uhr – g Lineal – h Marker – i Brille – j Spitzer – k Schultasche

5 Aufgabe 2

Komposita. Höre zu. Markiere den Wortakzent.

Schulhof – Sportplatz – Deutschbuch – Vokabelheft – Schultasche – Fahrkarte – Pausenbrot – Turnhose – Radiergummi

Test E4

6/7 Aufgabe 1

Welche Lottozahlen hörst du?

Markiere sie.

2, 11, 40, 16, 31, 25

Aufgabe 2

Höre zu und schreibe die Zahlen auf.

6, 32, 27, 68, 93

8 Aufgabe 4

Lies den Stundenplan und höre dann zu. Welcher Schultag ist das?

- | | |
|---|---|
| 1 ● Hast du dein Englischheft mit?
○ Aber heute habe ich doch kein Englisch. | 4 ● Heute beginne ich erst um zehn vor neun mit Bio. |
| 2 ● Ich nehme heute meine Turnhose mit, ich habe ja zwei Stunden Sport. Super! | 5 ● Hast du viele Hausaufgaben auf?
○ Oh, ja! Ich muss viele neue Wörter für Französisch lernen und um zehn Uhr vierzig habe ich einen Test in Physik. |
| 3 ● Heute habe ich drei Sprachen: zuerst eine Stunde Englisch, dann eine Deutsch und dann noch zwei Stunden Französisch. Das ist zu viel! | ● Viel Glück!
○ Danke, das brauche ich. |

Test E6

9 Aufgabe 1

Wer hat welche Tiere und wie viele? Höre zu und schreibe.

- | | |
|--|---|
| ● Hallo, ich heiße Klaus und bin 14. Ich mag Tiere sehr. Leider habe ich nur eine Katze. Meine Katze ist schwarz und sehr lieb, sie heißt Pussy. | ● Und du, Julian? Hast du auch einen Hund?
○ Hunde habe ich keine, aber ich habe ein Pferd, Tornado, und zwei Papageien, Pixi und Dixi. |
| ● Und du Inge?
○ Ich wohne in Frankfurt und wir haben keine Tiere. Meine Eltern mögen sie nicht. | ● Und ich heiße Ursula. Ich habe viele Tiere zu Hause: fünf Goldfische und vier Kanarienvögel. Ich mag auch Hunde und Katzen sehr, aber leider habe ich nur einen Hund. |
| ● Ich weiß, dass du Tiere magst, Britta ...
○ Oh ja, sehr. Mein Lieblingstier ist mein Hund Rex. Er ist schon acht, wild, aber lieb. Er mag leider meine Katze nicht. | |

Transkripte CD

Index Test E7

10 Aufgabe 1

Eine Verabredung. Lies die Aufgaben. Höre den Dialog zweimal. Markiere die richtige Antwort.

- Hallo, Beny!
- Hallo, Karin! Kommst du mit ins Konzert?
- Wann?
- Am Samstag.
- Um wie viel Uhr?
- Um vierzehn Uhr.
- Da kann ich nicht, ich habe Gitarrenunterricht.
- Und um 16.30?
- Da kann ich auch nicht. Ich muss für den Mathetest arbeiten und um sechs Uhr gehe ich auf eine Geburtstagsparty.

11 Aufgabe 2

Höre zu. Wo liegt der Akzent? Unterstreiche.

a) anmachen, verstehen, aufstehen, fernsehen, ergänzen, beginnen b) Montag, Dienstag, Donnerstag

Test E8

12 Aufgabe 1

Höre das Interview mit Iris. Lies ihren Wochenplan. Zwei Infos sind falsch. Markiere sie.

- Hallo Iris, ich habe hier deinen Wochenplan vor mir. Du bist ja sehr aktiv und treibst viel Sport ...
- Ja, das macht mir Spaß; ich habe aber auch noch andere Interessen.
- Kannst du mir etwas darüber erzählen?
- Ich habe einige gute Freundinnen, z. B. mit Eva gehe ich am liebsten ins Kino oder auch Pizza essen oder einfach in die Stadt. Wir machen oft auch die Hausaufgaben zusammen.
- Und was magst du nicht?
- Ich stehe immer früh auf und ich sehe auch nicht fern. Ich habe einfach keine Zeit.
- Magst du auch nicht lesen?
- Doch, ich lese manchmal am Abend, vor dem Schlafen.

Test E9

13 Aufgabe 1

Höre zu und notiere die Angaben zu Christa und ihrer Familie.

Mein Name ist Christa Roth. Ich bin 38 Jahre alt und ich bin verheiratet. Mein Mann heißt Lutz. Er ist etwas älter als ich, nämlich 40. Wir haben drei Kinder: zwei Söhne und eine Tochter. Bruno ist 12, Michael ist 11 und Wencke ist 8. Ich bin Mathelehrerin und unterrichte an einer Berufsschule, mein Mann ist Bibliothekar. Ich schwimme und lese sehr gern. In den Ferien fahren wir alle ans Meer. Wir haben leider keine Haustiere.

14 Aufgabe 2

Imperativ-Formen. Höre zu und trage nur die Nummern ein.

1 Wiederholen Sie bitte! – 2 Schlagt bitte das Buch auf! – 3 Hört zu, bitte! – 4 Sprechen Sie bitte langsamer! – 5 Hol mich bitte um 8 Uhr ab! – 6 Komm nicht zu spät zurück! – 7 Kommen Sie bitte! – 8 Schreibt bitte die Wörter auf!

Test E11

15 Aufgabe 1

Höre zu: Wer hat wann Geburtstag? Notiere.

- Kannst du in der Agenda mal nachsehen, wann Astrid und Karin Geburtstag haben?
- Na, klar. Astrid ... Astrid hat am 25.4. und Karin ... warte mal ... da, ich hab's ... Karin hat am 11.7. Geburtstag.
- Ah, im Sommer, wie Viktor und mein Bruder Christoph. Viktor feiert am 30.8. und Christoph am 1.9. Hast du die Geburtstage von Viviane und Helmut auch notiert?
- Natürlich, ich habe alle in meiner Agenda. Hier ... Helmut hat am 6.3. und Viviane ... sie hat viel später im Jahr Geburtstag ... am 21.12., kurz vor Weihnachten.

Test E12

16 Aufgabe 1

Was ist wo? Höre zu und ergänze.

Im Erdgeschoss ist das Sekretariat, links neben dem Eingang. Ganz rechts ist das Schwimmbad und neben dem Schwimmbad ist der Hausmeister. Auch der Direktor ist im Erdgeschoss.

Das Physikzimmer ist im ersten Stock rechts und links ist das Musikzimmer. Im zweiten Stock sind zwei Klassenzimmer: Links ist die Klasse 8a und rechts die 7f.

Die Bibliothek ist im dritten Stock links, neben dem Biologiezimmer.



Index Test E13

17 Aufgabe 1

Wo liegen diese Städte? Höre zu und schreibe die Zahlen 1–6 vor die passenden Städtenamen.

Frankfurt liegt in der Mitte von Deutschland. Berlin ist im Nordosten. Hamburg liegt ganz im Norden und Dresden im Osten. München findest du im Süden von Deutschland und Köln im Westen.

18 Aufgabe 2

Das Picknick: Was nehmen die Jugendlichen mit? Höre zu und kreuze an.

- Carmen, was möchtest du mitnehmen?
- Hmm ... zwei Brötchen, eine Banane und eine Cola.
- Und du, Roland?
- Ich habe immer Hunger. Ich möchte drei Brötchen, eine Wurst, einen Kuchen und auch eine Cola.
- Dominik?
- Also für mich einen Orangensaft, zwei Brötchen, ein Stück Schokolade und einen Kuchen. Nein, Kuchen lieber nicht, aber noch eine Banane.
- Und du, Iris, was nimmst du mit?
- ◆ Ich esse nicht viel, keine Brötchen, nur etwas Schokolade und eine Banane.
- Und zum Trinken?
- ◆ Auch nichts, danke.

Test E14

19 Aufgabe 1

Was machen die Leute? Höre zu und ordne den Bildern zu.

a) Sie zeichnet Pläne für Häuser, Schulen, Kirchen ... b) Sie macht kranke Leute wieder gesund. c) Er lebt auf dem Land und hat oft viele Tiere: Kühe, Schweine, Hühner ... d) Er steht sehr früh auf. Er backt Brot und Kuchen. e) Sie macht Filme, ist schön und verdient viel Geld. f) Er macht Tische, Stühle, Türen ...

Testtraining E1–10

Hörverstehen Teil A

20/21 Hörtext 1

Lies die Fragen 11–13. Höre dann den Text zweimal. Markiere die Antworten: a, b oder c.

- Hallo, Karin, hier ist Helga!
- Hallo, Helga! Wo bist du denn? Wir warten auf dich.
- Ist Maria schon da?
- Schon lange.
- Ich bin leider noch zu Hause, aber jetzt kann ich kommen und in 15 Minuten bin ich da.
- Na, glaubst du ...?
- Ja, sicher! Ich habe ja ein neues Fahrrad!
- Super, mach schnell!

Hörverstehen Teil B

22/23 Hörtext 1

Lies die Aussagen 17–19. Höre dann den Text zweimal. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an.

- Nimmst du deine Deutschbücher auch mit?
- Nein, heute ist ja Donnerstag und ich habe nur Französisch und eine Stunde Englisch.
- Ach ja, das stimmt!
- Aber morgen muss ich sie mitnehmen und ich muss auch die Deutschhausaufgaben noch machen!
- Musst du sie noch ganz machen?
- Nein, nicht ganz!

Hörtext 2

Lies die Fragen 14–16. Höre dann den Text zweimal. Markiere die Antworten: a, b oder c.

- Hallo, Petra, hier spricht Hannah!
- Hallo, Hannah.
- Du, morgen gehe ich mit meinem Bruder Fredy und meiner Schwester Karla schwimmen. Kommst du auch mit?
- Ja, gern. Wann denn?
- Das Schwimmbad ist von 9.00 bis 18.00 Uhr offen. Morgen ist ja schulfrei, dann können wir schon am Vormittag gehen!
- Wir können uns um halb zehn vor dem Schwimmbad treffen.
- O. k., prima! Bis dann!
- Tschüs!

Hörtext 2

Lies die Aussagen 20–22. Höre dann den Text zweimal. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an.

- Dein Hund ist wirklich toll, Ulli!
- Danke, ich habe ihn auch sehr gern!
- Wie alt ist er?
- Bald vier.
- Kommt er immer mit?
- Ja, nur in die Schule kann ich ihn nicht mitnehmen.
- Wie heißt er?
- Nero.
- Wie bitte?
- Ja, er heißt Nero!

Index

24/25 Minidialoge A

Lies die Sätze 23–26. Du hörst dann drei Aussagen oder Fragen. Höre die Aussagen und Fragen zweimal. Kreuze den passenden Satz dazu an.

- a) Silvia kann Klavier spielen.
- b) Wie heißt das auf Deutsch?
- c) Wie viele Haustiere hat Jens?

Testtraining E11–15

26/27 Hörverstehen Teil A

Hörtext 1

Lies die Fragen 11–13. Höre dann den Text zweimal. Markiere die Antworten: a, b oder c.

- Peter Müller.
- Hallo, Peter, hier ist Annika!
- Hallo, Annika!
- Du, Peter, ich habe am Sonntag Geburtstag und mache eine Party und möchte dich einladen.
- Super, wann ist die Party?
- Am Sonntagnachmittag.
- Wann fängt sie an?
- Um halb vier.
- Kann ich etwas mitbringen? Weißt du: Ich kann jetzt einen super Schokoladenkuchen machen!
- Toll, ich freue mich sehr!
- Ich auch, also bis Sonntag!

Hörverstehen Teil B

28/29 Hörtext 1

Lies die Aussagen 17–19. Höre dann den Dialog zweimal. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an.

- Gehen wir heute Nachmittag in die Bibliothek?
- Ich war noch nie da. Wo ist sie denn?
- Im ersten Stock, links!
- Hinter dem Computerraum?
- Ja, genau!
- Aber ist sie am Nachmittag offen?
- Ja, ja, bis 18 Uhr!
- Also dann um 16 Uhr in der Bibliothek!
- Bis dann!

30/31 Minidialoge A

Lies die Sätze 23–26. Du hörst dann drei Aussagen oder Fragen. Höre die Aussagen und Fragen zweimal. Kreuze den passenden Satz dazu an.

- a) Tut mir Leid, ich kann nicht, ich muss nach Hause.
- b) Ja, bitte?
- c) Ich schlage vor, wir gehen in die Berge!

Minidialoge B

Lies die Sätze 27–30. Du hörst dann drei Aussagen oder Fragen. Höre die Aussagen und Fragen zweimal. Kreuze den passenden Satz dazu an.

- a) Ich habe auch keinen.
- b) Immer am Wochenende.
- c) Wann haben wir die Mathearbeit?

Hörtext 2

Lies die Fragen 14–16. Höre dann den Text zweimal. Markiere die Antworten: a, b oder c.

- Hallo, hier ist Max.
- Hallo, Max.
- Du, Paul, hast du morgen Nachmittag Zeit?
- Morgen Nachmittag ...?
- Wir gehen skaten. Kommst du mit?
- Ja, ich weiß nicht, ich muss für den Deutschtest lernen.
- Anja kommt auch mit!
- O. k., dann komme ich auch, aber nicht lange!
- Wir holen dich um fünf ab, geht das?
- Super, bis dann kann ich ja genug lernen.
- Du Streber!

Hörtext 2

Lies die Aussagen 20–22. Höre dann den Dialog zweimal. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an.

- Morgen muss ich schon um 6 aufstehen!
- Aber Natascha, morgen ist ja Samstag und schulfrei!
- Ja, schon. Aber meine Eltern wollen einen Ausflug machen.
- Wohin denn?
- In den Schwarzwald, da kann man sehr schön wandern.
- Viel Spaß! Ich schlafe morgen lieber länger.

Minidialoge B

Lies die Sätze 27–30. Du hörst dann drei Aussagen oder Fragen. Höre die Aussagen und Fragen zweimal. Kreuze den passenden Satz dazu an.

- a) Dann wünsche ich dir gute Besserung!
- b) Ich stehe sofort auf.
- c) Stehst du immer sehr früh auf?

Quellen

- S. 8 Foto 4: Keller, Foto 6: VW-Archiv
- S. 9 Foto: Mariotta
- S. 16 Foto: Mariotta
- S. 17 Fotos: Mariotta
- S. 19 Foto: Keller
- S. 20 Foto: Mariotta
- S. 21 Foto: Vanessa Daly
- S. 22 Foto: Spinetti
- S. 26 Foto: IFA
- S. 31 Foto: Mariotta
- S. 35 Foto: Keller

Das Video **geni@l** – der Film zum Buch

Der Spielfilm begleitet die Video-
gruppe aus dem Buch und zeigt
vergnügeliche Situationen aus dem
Alltag der Jugendlichen.

- Ein Angebot zur Vertiefung
und Motivation
- Neue Möglichkeiten für
Unterrichtskommunikation
und landeskundliches
Lernen
- Aufgaben zum Video in
den Plateaeinheiten des
Kursbuchs

Video **geni@l** A1
30 Minuten

PAL
3-468-47567-5

NTSC
3-468-47568-3

www.langenscheidt.de
kundenservice@langenscheidt.de
Langenscheidt Verlag
Postfach 40 11 20 · 80771 München

Langenscheidt
... weil Sprachen verbinden

